

# SKI- BREITBLÄTTL



Logo seit 1933, Entwurf:  
Allo Wilmes (1897 - 1947)

## Auszug aus der Chronik

- 8.11.31: Gründung im Cafe Wittelsbach (Ludwigstr. 40)
- 1937: Beschluss zum Bau des Skihauses (Grundkapital 20.000 Reichsmark)
- 1958: Beginn der Fussball-Sportgruppe
- 1964: Gründung der Skischule
- 1973: 39 Skiveranstaltungen werden durch 79 Rennläufer wahrgenommen
- 1975: Das Clubhaus im Heuweg entsteht auf ehemaligem Gelände des ASB.
- 1977: Ehrung des 1000. Mitglieds
- ...mehr in dieser Zeitung.

Vereinszeitung des  
Skiclub Ludwigshafen e.V.  
Mai 2015





**Autohaus KOCH GmbH**

**Wir bringen Sie in Fahrt!  
Mit uns kommen Sie immer an!**

**Neuwagen-Jahreswagen-Gebrauchtwagen-Service**



**Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.**

**Ihr Peugeot Vertragspartner  
in Ludwigshafen**

**Autohaus KOCH GmbH**

**Saarburger Straße 37 67071 Ludwigshafen  
Tel: 0621 - 59 17 00 Fax: 0621 - 59 17 070  
info@autohaus-koch.de**

**www.autohaus-koch.de**



# SCL- BRETTL*BLÄTTL*

Vereinszeitung

Ski-Club

Ludwigshafen / Rhein e.V.

Mai 2015

**Titelbild:** Skiclub Logo / Chronik  
Weitere Details zur Chronik  
sind in in dieser Zeitschrift zu finden.

# **KOBLER** ImmoConsult

Ihr Immobilienspezialist mit Ideen und Kompetenz!

- **Immobilienvermittlung**
- **Immobilienbewertung**
- **Projektentwicklung**
- **Baufinanzierung**
- **Consulting**

**[www.kobler-immoconsult.de](http://www.kobler-immoconsult.de)**

**06233/459 35 10**

**Ansprechpartner:**

**Sascha Kobler**, Dipl.- Betriebswirt (FH)  
Fachrichtung Immobilienwirtschaft,  
Bankkaufmann



**KOBLER ImmoConsult e.K.** | Schnurgasse 17 | 67227 Frankenthal

# Impressum

SCL Brettli Blättli, Ausgabe 1/15

## Herausgeber:

Skiclub Ludwigshafen e.V.  
Heuweg 129, Telefon 0621 - 57 71 64  
Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99  
Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
67065 Ludwigshafen am Rhein

## Redaktion:

Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner,  
Markus Schmidt  
Berichte und Bilder bitte an:  
[vereinszeitung@sclu.de](mailto:vereinszeitung@sclu.de)

## Anzeigen:

Klaus Hoch, Bismarckstr. 94  
67059 Ludwigshafen  
Mobil 0171 78 55 260  
[praesident@sclu.de](mailto:praesident@sclu.de)

## Druck:

Buchta Offsetdruck  
67065 Ludwigshafen - von Kieffer Str. 1  
Tel. 0621-54 47 67, [druckbuchta@t-online.de](mailto:druckbuchta@t-online.de)

## Auflage:

Erreicht ca. 1000 Mitglieder und Freunde  
des Skiclubs

## Bankverbindung:

Sparkasse Vorderpfalz  
BLZ 545 500 10, Konto Nr. 15 271  
IBAN: DE95545500100000015271  
BIC: LUHSD66AXXX

## Clubhaus und Tennisplätze:

Heuweg 129, Telefon 0621 - 57 71 64  
Tel. Büro 572 01 98, Fax 572 01 99  
Internet: [www.skiclub-ludwigshafen.de](http://www.skiclub-ludwigshafen.de)  
67065 Ludwigshafen am Rhein

## Richard-Zettler-Skihaus:

Brünneleweg 13, 79868 Neuglashütten  
am Feldberg / Südschwarzwald

## Redaktionsschluss:

Für die nächste Ausgabe: 1. September 2015  
Für Mitglieder ist die Zeitschrift kostenlos.

# Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 3
In eigener Sache	Seite 5
Vorwort	Seite 6
Bericht Vorstand Sport	Seite 8
Neujahrsempfang mit Jubilarehrung	Seite 11
Vorsilvesterlauf	Seite 16
15. Silvester-Lauf	Seite 20
Chronik des Skiclub Ludwigshafen	Seite 21
Ein paar Gedanken zum Verein...	Seite 31
Tennis Saison 2015	Seite 33
Überblick Tennis Heimspiele 2015	Seite 34
Skiclub Lied	Seite 36
Heringsessen 2015	Seite 38
Vergabe des Clubhauses	Seite 41
Bericht der Ski-Jugend von der Saison 14/15	Seite 43
Kontenübersicht des Skiclubs	Seite 53
„Frau Sportabzeichen“	Seite 54
Tennisjugend Sommer 2014	Seite 59
Fussball	Seite 60
Busfahrt zum Skihaus in Neuglashütten	Seite 62
Unsere Skihütte im Südschwarzwald	Seite 63
Krimmler Skiwoche	Seite 66
Nachwuchs	Seite 70
Tourenberichte	Seite 71
Mitgliederverwaltung	Seite 73
Termine Touren 2015/2016	Seite 75
Vereinsatzung	Seite 76
Vorstand und Beirat des SCL	Seite 85
Kontaktdaten	Seite 87
Terminübersicht	Seite 93
Notizen	Seite 94



## Viel Freude im Schnee wünscht Ihnen Ihre GAG!

Als größtes Immobilienunternehmen  
Ludwigshafens bieten wir Ihnen viel Raum zum  
Wohlfühlen. Ob zur Miete oder zum Kauf –  
immer mit kuscheligem Rundum-Wohnservice.

hier bin ich daheim. [www.gag-lu.de](http://www.gag-lu.de)

**In eigener Sache**

**Der Skiclub Ludwigshafen  
bedankt sich  
bei seinen Inserenten  
recht herzlich.**

Ohne sie wäre eine Herausgabe des

**SCL-  
BRETTL*****BLÄTTL***

nicht möglich.

Wir bitten daher unsere  
Mitglieder und Freunde,  
die inserierenden Firmen bei  
ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

## Vorwort

Liebe Clubmitglieder und Freunde unseres Skiclubs,

seit dem Erscheinen des letzten Brett Blättls hat sich in unserem Vereinsleben wieder einiges getan.

Unsere Terrasse hatte viele gerissene oder gar zerbrochene Platten. Wir hatten schon vor Jahren einen Kostenvoranschlag eingeholt, um die Terrasse komplett neu zu gestalten, auch mit ganz neuen Platten. Der Kostenvoranschlag war ein mehrfacher fünfstelliger Betrag; da haben wir uns doch entschlossen, die defekten Platten zu ersetzen. Dies ist nun geschehen und alles zu einem Bruchteil des eben genannten Kostenvoranschlags.

Unser Club ist von der Stadt angeschrieben worden, dass unsere Trainer und Betreuer, die mit Minderjährigen arbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen haben. Es soll verhindern, dass Personen beschäftigt werden, die einschlägig vorbestraft sind ( Paragraph 72 a des Sozialgesetzbuches).

Wir haben alle Betreuer gebeten, die Minderjährige in unserem Club betreuen, dieses Zeugnis uns vorzulegen. Wir werden diese Zeugnisse nur einsehen, wir dürfen sie nicht behalten und werden sie den Betreuern wieder zurückgeben. Das Führungszeugnis ist für ehrenamtliche Zwecke kostenlos (siehe auch Internet [www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de)).

Am Mittwoch, 28.1.2015, fand eine Mitgliederversammlung statt, in der unsere finanziellen Dinge, auch gewisse Probleme, besprochen wurden. Es war eine sehr rege Diskussion, wobei die Meinungen durchaus auseinander gingen. Das Fazit dieser Diskussion war



aber, dass die Mehrzahl der Mitglieder Verständnis für die finanziellen Probleme unseres Clubs hatten. So werden die Thekenpreise etwas erhöht - durchaus moderat -, die Hüttengebühren ändern sich - Näheres auf den nächsten Seiten, über die Mitgliedsbeiträge werden wir in der Jahreshauptversammlung sprechen.

An dieser Stelle möchte ich unsere Aktivitäten nur erwähnen, die einzelnen Berichte lesen Sie auf den nächsten Seiten :

1. Seniorenkaffee am 1. Adventsonntag am 30.11.2014
2. Vorsilvesterlauf Sonntag 28.12.2014
3. Neujahrsempfang mit Jubilarehrung Sonntag 11.1.2015
4. Jugendskifahrten auf unser Skihaus
5. Skifahrt nach Nauders 24.1. bis 31.1.2015
6. Finanzdiskussion mit den Mitglieder Mittwoch 28.1.2015
7. Alpine Clubmeisterchaft und 3-Städteisterschaft Samstag 7.2.2015
8. Fasching im Clubhaus Samstag 14.2.2015
9. Heringessen am Aschermittwoch 18.2.2015
10. Start der Radtouren Mittwoch 15.4.2015



11. Eröffnung der Tennissaison 18.4.2015  
12. Maifrühstück Freitag 1.5.2015  
13. Beginn Medenrunde Samstag  
2.5.2015  
14. Busfahrt für alle Interessierten nach  
Neuglashütten zum Skihaus im August,  
genauer Termin wird noch mitgeteilt.

Weitere Termine für Veranstaltungen  
werden rechtzeitig durch unsere News-  
Letter bekannt gegeben.

Ich wünsche allen eine schöne und warme  
Sommerzeit, allen Tennismannschaften  
und Hobby-Spielern wünsche ich viel  
Erfolg,

Klaus Hoch

Präsident



**Achtung:**  
Tennis-Gästekarten kosten  
ab der Saison 2014  
**10€ pro Person**  
und sind ein Tag gültig.



**Clubabend im Heuweg**  
**Jeden Freitag ab 20 Uhr**

schaut doch mal vorbei!



**Buchta Offsetdruck**

von Kieffer Str.1-67065 Ludwigshafen · 0621-54 47 67



Ihr Partner für:

Vereinshefte, Festschriften, Abibücher, Jahrbücher,  
Jubiläumsschriften und Kataloge in verschiedensten  
Ausführungen und Formaten.

**Eigene Produktion**

statt Handel und Onlinevergabe

Herstellung vor Ort, zum günstigen Preis

## Bericht Vorstand Sport

Liebe Mitglieder des Skiclub  
Ludwigshafen,

die Tage werden wieder länger, die Sommerzeit ist wieder aktiv. Ein Zeichen, daß der Winter zu Ende ist.

Rückblickend auf den Winter möchte ich auf unsere Club- und Stadtmeisterschaften verweisen, welche in einem eigenen Bericht nachzulesen sind. Bei besten Wetterverhältnissen und super Schnee war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Ich habe mir mal Gedanken gemacht, wie wir den Skisport für unsere Mitglieder attraktiver machen können. Clubfahrten für eine Woche treffen nicht mehr auf großes Interesse. Viele fahren spontan je nach persönlicher Situation und Zeit mal schnell für ein paar Tage in die jeweiligen Skigebiete. Dazu brauchen sie den Skiclub natürlich nicht. Das kann auch kein Skiclub bieten.

Wir können aber versuchen mehrmals im Winter eine 3 oder 4 Tagesfahrt anzubieten. Dafür in einem Hotel kleinere Kontingente an Zimmern reservieren. In Gruppen für max.12 Personen gibt es bestimmt Bedarf und Interesse. Dafür bräuchten wir einen Sportwart Alpin, der solche Ideen weiterentwickelt.

Macht euch mal Gedanken, ob jemand nicht Spaß an an solch einer Aufgabe hat.

Die Tennisplätze sind seit 10. April wieder bespielbar. Unser Platzwart Herr Walter hat mit seinem Team wieder gute Arbeit geleistet. Die Medenrunde ist in vollem Gange. Ich wünsche jeder Mannschaft viel Spaß und Erfolg bei ihren Spielen. Hoffentlich bleiben alle verletzungsfrei.

Auch das Sommertraining für die Kinder und Jugendliche in unserem Verein

hat angefangen. Das Trainerteam um Christian Fruth hat die Trainingsgruppen zusammengestellt und hofft, daß sich ihre Schützlinge im Tennis weiterentwickeln. Bisher hat die Aufgabe des Tennisjugendwartes Volker Landmesser hervorragend ausgefüllt. Mit ihm und dem Trainerteam haben wir eine stattliche Anzahl Kinder für unseren Verein gewinnen können. Dieses gilt zu erhalten und auszubauen. Als Nachfolgerin von Volker konnten wir Romina Farinella gewinnen. Sie ist bei den Kindern und Eltern bestens bekannt. Ich bedanke mich bei Volker für die geleistete tolle Arbeit und wünsche Romina einen guten Start in die neue Aufgabe.

Auch ich als Vorstand Sport möchte diese verantwortungsvolle Aufgabe in jüngere Hände geben.

Meine Wahl fiel auf Jochen Neubauer, der sowohl im alpinen Bereich als auch im Tennis viel Erfahrung mitbringt. Sein Ehrgeiz hat er auch bei den Fußballern gezeigt. Nach guten Gesprächen habe ich den Eindruck gewonnen, daß er den sportlichen Bereich in meinem Sinne weiterführt.

Ich bedanke mich bei allen Spartenleitern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit während meiner Amtszeit.

Alles Gute  
Euer  
Rolf Landmesser

Qualität auf Schritt und Tritt

- + Orthopädische Maßschuhe
- + Einlagen
- + Schuhreparatur
- + Schuzurichtungen an
- + Konfektionsschuhen
- + Diabetesversorgung



**HOFMANN**  
**ORTHOPÄDIE**

Hauptstrasse 278  
67067 Ludwigshafen

Tel 0621 / 54 10 3  
hofmann-team@gmx.de

[www.hofmann-orthopaedie.de](http://www.hofmann-orthopaedie.de)



**Hochfeld-Apotheke**

Marlis Jacob · Inh. Robert Koch  
Königsbacher Str. 18 · Tel. 0621-556038  
67067 Ludwigshafen · Fax 0621-5295650  
E-mail: hochfeld.apotheke@t-online.de



*Ihre Apotheke mit  
dem freundlichen Service*



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Sport stärkt Engagement und Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Er ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir den Freizeitsport in der Metropolregion. Hier sind unsere Wurzeln und liegt unsere Zukunft.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.  
Mehr unter [www.vrbank.de](http://www.vrbank.de) oder Telefon 0621 1282-0

**Wir für hier.**

**VR Bank  
Rhein-Neckar eG**



## Neujahrsempfang mit Jubilärehrung

Am Sonntag, 11.1.2015, hatten wir wie alle Jahre unseren traditionellen Neujahrsempfang. Alle Mitglieder wurden per E MAIL und mit persönlichem Anschreiben eingeladen. Leider war der Besuch in diesem Jahr nicht so zahlreich wie die Jahre zuvor. Von den zu Ehrenden waren allein 7 Mitglieder in Urlaub bzw. wir erreichten sie überhaupt nicht.

Wir begrüßten die Mitglieder mit einem Glas Sekt und auf den Tischen standen frische Brezeln. Im Rahmen dieses Empfangs wurden 15 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre Mitglied im Skiclub sind:  
Jochen Neubauer  
Karlheinz Roth  
Alexander Lieb  
Volker Eckl

40 Jahre Mitglied im Skiclub sind:  
Karin Luther-Münz  
Waltraud Möllinger  
Monika und Klaus Rühl  
Gunter Knaul  
Wolfgang Kolb  
Gerhard Kehrer  
Manfred Reck

50 Jahre Mitglied im Skiclub sind:  
Brigitte Eser  
Bruno Hofer

60 Jahre Mitglied im Skiclub ist:  
Ellen Sturm

Vorstand und Beirat gratuliert allen langjährigen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Treue. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir das eine oder andere Mitglied aus diesem Kreis im Sommer mal auf unserer Terrasse begrüßen könnten. Es gibt hier eine wunderbare Gelegenheit für einen netten Plausch, um alte Erinnerungen wieder wach werden zu lassen.

Für die Dekoration und den ganzen Rahmen war wiederum der Beirat - und hier besonders die Damen - verantwortlich. Unser Clubhaus präsentierte sich in einem würdigen Rahmen, wofür wir dem Beirat herzlichen Dank sagen.

Klaus Hoch  
Präsident



**Vormerken:  
Jugend-Ferriencamp im Heuweg: 27.07. - 31.07.15**



# SPORTV SPORTCENTER

*Fitness fürs Leben*



Jetzt neu  
mit 2000 m<sup>2</sup>  
Fitness- und  
Gesundheits-  
areal

**4-feld Tennishalle**

**6-feld Badmintonhalle**

**Fitness & Gesundheit**

**Sauna und Restaurant**

**Jetzt für Winter 2015/16 buchen!**

Spielen Sie mit Freunden in der gepflegtesten und attraktivsten Tennishalle der Region. Und nach dem Sport geht's in die Sauna und / oder zum Essen, Trinken, Entspannen zu Dimitri vom Restaurant "El Greco".



Mutterstadter Weg 16 ++ 67117 Limburgerhof ++ TEL: 06236 - 61263 ++ [www.sportiv-sportcenter.de](http://www.sportiv-sportcenter.de)



**Bruno Hofer, Waltraud Möllinger, Manfred Reck, Monika Rühl, Klaus Rühl und Karin Luther-Münz halten dem Skiclub die Treue.**

FOTO: KUNZ

## SKICLUB

### Treue Mitglieder des Vereins geehrt

Um punkt 11 Uhr begrüßte der Präsident des Skiclubs Ludwigshafen, Klaus Hoch, am Sonntag die Mitglieder und Jubilare, die zum Neujahrsempfang gekommen waren. 40 Personen lauschten einem kurzen Rückblick über die sportlichen Ereignisse des Jahres 2014 und waren anschließend bei der Jubilarehrung dabei.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Ellen Sturm geehrt. Seit 50 Jahren sind Bruno Hofer und Brigitte Eser im Skiclub, seit 40 Jahren Manfred Reck, Karin Luther-Münz, Gerhard Kehrer, Waltraud Möllinger, Wolfgang Kohl, Gunter Knaul, Monika und Klaus Rühl. Volker Eckl, Alexander Lieb, Jochen Neubauer und Karlheinz Roth halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue. (rhp)

Rheinpfalz, 14.01.2015



# NEUBAU VON MODERNEN EINFAMILIENHÄUSERN



**PROJEKTANKÜNDIGUNG FÜR SOMMER 2015**

## LU-MELM, 8 DOPPELHAUSHÄLFTEN UND 3 FREISTEHENDE EINFAMILIENHÄUSER

Gartenansicht



unverbindliche Illustration

- **Wohn-/ Nutzfläche ca. 165m<sup>2</sup>**
- **flexible Grundrisse**
- **hochwertige Massivbauweise**
- **schöne Gartenflächen**
- **moderne Architektur**
- **lichtdurchflutete Räume**

**Bauträger & Verkauf:** **Dorsch & Kobler Wohnbau GmbH**



Holunderweg 13 · 67346 Speyer  
Ansprechpartner: Sascha Kobler

**Telefon 06232 / 87 98 14**  
**[www.dorsch-kobler-wohnbau.de](http://www.dorsch-kobler-wohnbau.de)**  
**[vertrieb@dorsch-kobler-wohnbau.de](mailto:vertrieb@dorsch-kobler-wohnbau.de)**

**Baufinanzierung:**

**KOBLER**  
**immoconsult**

Ihr Immobilienspezialist mit Ideen und Kompetenz!

[www.kobler-immoconsult.de](http://www.kobler-immoconsult.de)

## Vorsilvesterlauf

Eisiger Vorsilvesterlauf

Sonntag, 28.12.2014.

Es war ein herrlicher Tag, trocken, kein Regen, kein Schnee, aber der kalte Wind - es waren minus 3 Grad - machte doch einigen Läufern sehr zu schaffen. Es lief kaum einer in kurzen Hosen, alle hatten sich entsprechend warme Laufkleidung angezogen. Die Streckenführung war wie alle Jahre die gleiche: Start am Clubhaus am Heuweg, hinauf zum Michaelsberg und wieder zurück zum Clubhaus. Dies sind für die aktiven Läuferinnen und Läufer 8888 m, die sogenannte Skiclubmeile. Für Walker und Nordic Walker war die Strecke 5000 m.

Wir konnten in diesem Jahr kein Rekord-Meldeergebnis verzeichnen - wahrscheinlich wegen der Kälte und dem eisigen Wind -, es sind aber immerhin 143 Teilnehmer auf die Strecke gegangen.

Nach dem Lauf freuten sich alle auf einen kostenlosen Schluck heißen Tee. Es gab auch Kaffee und Kuchen, wovon die Teilnehmer sehr regen Gebrauch machten, denn zum Schluss waren alle 12 Kuchen verzehrt. Den Kuchen backenden Damen sei allerherzlichsten Dank für die Spende gesagt. Ebenso gilt unser Dank allen Helfern in der Küche, an der Theke und allen Streckenposten, die sich dieses Mal warm anziehen mussten. Für die vielfältige Arbeit im Vorfeld möchte ich Walter Georgi besonderen Dank sagen.

Hier das Ergebnis der ersten Drei einer jeden Klasse und die Platzierungen der Skiclub Teilnehmer:

### Herren Skiclubmeile (8888m)

1. Hahn Tobias, LSV Ladenburg  
32:25,3
2. Tretter Thomas, TSG Maxdorf  
33:13,3
3. Heider Thomas, u. runners of Pfalz  
33:51,9
29. Mannerz Daniel, Skiclub  
44:38,4
32. Tremmel Christopher, Skiclub  
45:04,0
33. Hagemann Benjamin, Skiclub  
45:36,2
43. Nieser Denis, Skiclub  
53:52,5

### Damen Skiclubmeile (8888 m)

1. Hamleser Elke, LG Muli  
37:58,4
2. Helfenfinger-Jeck Saskia, ESV Lu.  
38:54,5
3. Wittmann Tanja  
42:30,8
13. Farinella Romina, Skiclub  
51:52,0

### Männliche Jugend Skiclubmeile

1. Tommic Goran, RC Friesenheim  
35:21,2
  2. Zimmermann Felix, Skiclub  
44:37,6
- Felix hat ein tolles Rennen geliefert, er belegte als 13-Jähriger im gesamten Feld den 48. Platz

### Senioren Skiclubmeile

1. Renz Oswald, TSV o5  
34:40,6
2. Baus Gerhard, ABC Lu  
35:56,4
3. Hofmann Holger, LSV Ladenb.  
37:14,1
8. Hafner Dieter, Skiclub  
40:10,9

### Seniorinnen Skiclubmeile

1. Parthe Maria, SV Benediktushof  
39:04.6
2. Scholl Anette-Judith, Fanta Fünf Ma.  
42:53.7
3. Martin Rosi, LG Muli  
43:49.9

### Walking Herren (5000m)

1. Godon Andreas, LG Muli  
32:29.1
2. Schuppy Franz-Josef, SV Mies.  
34:10.1
3. Hausen Michael, TSG Grünst.  
36:30.2
9. Rößler Joachim, Skiclub  
39:32.8

### Walking Damen

1. Börstler Heike, Allwetter Walker  
38:01.8
2. Weber Gabriele, Spark. Vorderpf.  
43:45.6

3. Dörr Ilonka, ESV Ludwigshafen  
45:26.9

### Nordic Walking Herren (5000m)

1. Eichenauer Franz-Josef Darmst.  
40:32.7

### Nordic Walking Damen

1. Tanzmeier Anneliese  
41:30.6
2. Schäfer Judith  
41:32.0
3. Chudoba Ilse  
47:36.0

Gesamtleitung : Klaus Hoch

**HAJOK**  
**WASSER & WÄRME**

Hajok GmbH || Brechlochstr. 2 || 67063 Ludwigshafen

- Heizung
- Bad
- Solar
- Klima
- Installation

Besuchen Sie uns auf [www.hajok.de](http://www.hajok.de)

 **(06 21)  
691069**

**Skiclub:** Über 140 Teilnehmer beim Vorsilvesterlauf / Eis auf den Wegen bremst die Sportler

# Michaelsberg – hin und zurück

Von unserer Mitarbeiterin  
Corina Merkel

Draußen sind es minus drei Grad Celsius, und es weht ein eisiger Wind. Einige Läufer wärmen sich bis kurz vor dem Startschuss im Clubhaus auf. Bis dann einer der Organisatoren des Ludwigshafener Skiclubs eine Ansage macht: „Bitte alle Läufer am Start versammeln!“ Es hilft also nichts. Einige Teilnehmer trinken noch schnell ihren Becher mit heißem Frühstücks aus, dann geht's auf die Strecke des Vorsilvesterlaufes.

Mit am Start sind Frank Bawel und Heike Börsder. Weil sie das Wetter nur sehr selten vom Laufen abhält, haben sich die „All-Wetter-Walker“ T-Shirts mit der Aufschrift „Wir laufen bei jedem Wetter“ drucken lassen. „Seit meinem Bandscheibenvorfall vor sieben Jahren laufe ich jeden Tag fünf Kilometer“, erzählt Heike Börsder. Frank Bawel hat bereits in der Schulzeit mit dem Joggen angefangen, mittlerweile wälkt er lieber. „Das ist der perfekte Ausgleich zur Büroarbeit“, sagt er.

Am Vorsilvesterlauf des Skiclubs haben sie schon mehrere Male teilgenommen. „Wir sind bei den meisten Läufen in der Region dabei, in Oggersheim, Rheingönheim, Altrip, Oppau“, zählt Börsder auf. Die Zeit ist den Beiden beim Walken sehr wichtig. Für die fünf Kilometer werden sie zwischen 35 und 37 Minuten brauchen, schätzen sie. „Eher länger, weil der Boden sehr vereist ist“, sagt Bawel. Er weiß das, weil er die Strecke zuvor schon ein Stück weit abgelaufen ist. Am Ende kommen die „All-Wetter-Walker“ nach 38 Minuten ins Ziel.

Peter Tanzmeier – bestimmt 1,90 Meter groß und 62 Jahre alt – läuft schon das fünfte oder sechste Mal mit, als Jogger. Er wird für die 8,888 Kilometer wohl um die 45 Minuten



142 Teilnehmer waren beim Vorsilvesterlauf des Skiclubs am Start. BILD: STEFANIA

brauchen, schätzt er – und liegt damit am Ende richtig: Er schafft es in 45 Minuten und 29 Sekunden. „Aber die Zeit ist mir nicht so wichtig. Ich nehme einfach gerne an dem Lauf des Skiclubs teil“, versichert er. Es sei eine sehr schöne Strecke, und weil er aus Ruchheim kommt, findet er es auch wichtig, die Vereine in der Region zu unterstützen: „Ich laufe regelmäßig im Busch.“

### Oben pfeift der Wind

Die Strecke führt die 119 Läufer vom Clubhaus am Heusweg über eine Straße direkt in das Busch. Dort geht es über Waldwege vorbei an Spaziergängern in Richtung Michaelsberg. Der Wind pfeift hier oben ganz besonders, und Frank Bawel hat Recht:

Die Wege sind ziemlich vereist. Teilweise müssen die Läufer an den Wegrand ausweichen und vorsichtig die Kurven nehmen. Nach vier Kilometern geht es dann die letzten 200 Meter den Michaelsberg hinauf. Oben angekommen, erinnern die Läufer einmal um den Markierungsstein, anschließend geht es wieder bergab.

Damit kein Läufer falsch abbiegt, weisen 20 Streckenposten in Warnwesten den Weg. Die 23 Walker drehen auf der Hälfte der Strecke um; sie laufen fünf Kilometer. Für die Kinder ist eine drei Kilometer lange Strecke ausgewiesen. Nach rund einer Stunde haben alle Läufer die Zeilgerade passiert – unter Ihnen Gabi Weber. Sie hat vergangenes Jahr mit dem

### Sieger Vorsilvesterlauf

**Herren:** 1. Tobias Hahn (LSV Ladenburg) 32:25 Min.; 2. Thomas Tretter (TSG Maxdorf) 33:13; 3. Thomas Heider (United Runners of Pfalz) 33:51.


**Damen:** 1. Elke Hamleiser (LG MuL) 37:58 Min.; 2. Saskia Heilerding-Jock (ESV Ludwigshafen) 38:54; 3. Tanja Wittmann, 42:30.

**Senioren:** 1. Oswald Renz (TSV 05 Rot) 34:49 Min.; 2. Gerhard Baus (ABC Ludwigshafen) 35:56; 3. Holger Hoffmann (LSV Ladenburg) 37:14.

**Jugend:** 1. Goran Tomic (FC Friesenheim, 8.888 km); 2. Felix Zimmermann (Skiclub Ludwigshafen, 8.888 km); 3. Josip Tomic (KSC Friesenheim, 3 km).

Joggen angefangen. „Ich habe sogar eine Laufgruppe gegründet“, erzählt sie stolz. Ihr Ziel sei es, im kommenden Jahr auch die 8,888-Kilometer-Strecke zu laufen. Dieses Jahr aber sei sie noch nicht so weit, deshalb hat sie sich für die fünf Kilometer entschieden.

„Walken tue ich seit Jahren, aber joggen kann ich momentan nur etwa drei Kilometer, dann ist Schluss“, gesteht die 55-Jährige aus Mutterstadt. Sie hat zum ersten Mal beim Vorsilvesterlauf mitgemacht. „Und bei den Walkern bin ich gleich auf Platz zwei gelandet“, berichtet sie stolz. „Ok, Platz zwei von sechs Walkern, aber immerhin!“ Jetzt will sie unbedingt noch weiter trainieren, damit sie sich im nächsten Jahr als Läuferin anmelden kann. „Ich finde, bei Läufen herrscht einfach eine tolle Stimmung, die Zuschauer feuern einen an, das macht richtig Spaß“, schwärmt sie.

 Fotostrecke unter [morgenweb.de/ludwigshafen](http://morgenweb.de/ludwigshafen)

Mannheimer Morgen, im Dezember 2014

# Laufspaß trotz klirrender Kälte

Rheinpfalz

29.12.14

**LEICHTATHLETIK:** 143 Starter beim 15. Vorsilvesterlauf des Skiclubs Ludwigshafen

VON CHRISTIAN GAIER

**LUDWIGSHAFEN.** Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt und eisiger Wind sorgten gestern beim 15. Vorsilvesterlauf des Skiclubs Ludwigshafen für verschärfte Bedingungen. Tobias Hahn (LSV Ladenburg) bei den Männern und Elke Hamleser (LG MuLi) bei den Frauen waren die Sieger.

„Ich bin zum ersten Mal hier und es hat auch gleich Spaß gemacht“, freute sich Hahn über seinen Sieg. Nach 8800 Metern kam er in 32:25,34 Minuten vor Thomas Tretter (TSG Maxdorf) in 33:13,34 und Thomas Heider (United runners of Pfalz) in 33:51,92 Minuten als Erster ins Ziel. Aufpassen musste er nur beim Laufen über die „Eisflächen“ im Maudacher Bruch, berichtete er. Trotz der klirrenden Kälte geriet er mächtig ins Schwitzen. „Beim Anstieg auf den Michaelsberg habe ich die Handschuhe ausgezogen, weil es mir zu warm geworden war“, erzählte der 38 Jahre alte Lehrer.

„Ich mag’s eigentlich lieber, wenn’s warm ist. Bei so einer Kälte kann ich die Leistung nicht zu 100 Prozent abgeben“, bekannte Thomas Tretter, der bis sieben Kilometer mit dem Ladenburger mithalten konnte und dann merkte, dass die Beine immer schwerer wurden. Der 20 Jahre alte Maxdorfer ist Triathlet und will in diesem Jahr beim BASF Triathlon-Cup Rhein-Neckar eine gute Figur abgeben. „Ich bin zufrieden, zumal die Strecke wegen der glatten Stellen schwer zu laufen war. Als Vorbereitung für den Schifferstadter Silvesterlauf war’s super!“, sagte der 48 Jahre alte Thomas



Start zur Hatz auf der „Skiclubmeile“.

FOTO: KUNG

Ob sie an Silvester auch in Schifferstadt startet, ließ die schnellste Frau des Tages gestern noch offen. „Es war heute sehr anstrengend“, sagte Elke Hamleser, die in 37:58,44 Minuten Saskia Helfenfinger-Jeck (ESV Ludwigshafen) in 38:54,54 und Maria Parthe (SV Benediktushof) in 39:04,61 Minuten auf die Plätze verwies. „Die Beine wollten überhaupt nicht nach vorne gehen“, schilderte die 35-Jährige, die mit ihrem Laufjahr sehr zufrieden war.

„Ich wollte über zehn Kilometer immer einmal unter 40 Minuten laufen und in Waldsee hab’ ich das mit 39:22 Minuten geschafft“, blendete

und Christine Bauer aus Speyer ging es auf der 5000 Meter langen Strecke für die Nordic Walker nicht, um die Zeit, sondern ums Ankommen. „Wir laufen immer einmal pro Woche zusammen und haben gedacht, wir probieren’s mal, hier mitzulaufen. Es war sehr anstrengend, aber auch nett“, befand Christine Bauer.

Skiclub-Präsident Klaus Hoch freute sich über 143 Teilnehmer und das Engagement der 28 Helfer aus den eigenen Reihen. Nach dem Zieleinlauf stürmten die meisten Starter sofort ins Klubhaus, um sich aufzuwärmen. Darauf freuten sich nach zweistündigem Einsatz ganz besonders auch die

Rheinpfalz, 29.12.2014





## 15. Silvester-Lauf

(Vorsilvesterlauf)

des Skiclub Ludwigshafen/Rh.

**am Sonntag, 27. Dezember 2015**

Wir laufen die extra für den Skiclub kreierte

Skiclubmeile (8888 Meter)

Start und Ziel: Skiclubhaus, Heuweg 129

Start: 14.00 Uhr

Ziel: Skiclub, Heuweg 129

Wir laufen vom Heuweg in das Bruch, auf den Michaelsberg und zurück.

Die Strecke ist optimal durchdacht und 20 Streckenposten

mit roter Warnweste zeigen uns den Weg.

Für Walker und Nordic Walker ist eine Strecke von 5000 Meter vorgesehen.

Kinder unter 14 Jahren laufen 3000 Meter.

**Die Anmeldung erfolgt vor Ort, Teilnahmegebühr: 5€  
Anmeldeschluss ist um 13:30 Uhr am Tag der Veranstaltung.**

Jeder Läufer rennt oder geht auf eigene Gefahr.

Jeder Läufer muß selbst entscheiden, ob er an dem Lauf teilnimmt oder nicht.

Umkleideräume und Duschen stehen im Clubhaus zur Verfügung.

Tee, Kaffee, Kuchen und div. Getränke usw. gibt es auch.

Die Siegerehrung wird sofort nach dem Lauf für Läufer und Walker vorgenommen.

Es gibt kleine Präsente und natürlich auch Glückwünsche.

Verantwortlich zeichnen:

Klaus Hoch • Mobil 0171 78 55 260

Walter Georgi • Telefon 06 21 / 55 18 04

# Chronik des Skiclub Ludwigshafen

Ein Großteil dieser Chronik ist aus der Festschrift zum 75 jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2006 entnommen. Sie fasst darin enthaltene, umfangreiche Aufzeichnungen zur Skiclub-Geschichte von Klaus Hoch zusammen. Ab dem Jahr 2007 wurden zahlreiche „Brettli Blättli“ Ausgaben durchforstet, um die Geschehnisse bis heute zu schildern.

## 1930 - 1940

- 08.11.1931: Gründung im Cafe Wittelsbach (Ludwigstr. 40)
- 20.01.1932: Gründungsversammlung, Wahl des 1. Vorsitzenden Karl Theodor Werre
- 1933: Jakob Waldmann, ein Mit-Gründer des Vereins übernimmt den 1. Vorsitz
- 1933: Das Skiclub Logo wurde von Allo Wilmes (1897 - 1947) im Rahmen eines Preisausschreibens entworfen
- 1934: Richard Zettler übernimmt die Vereinsführung
- 1935: Die Kreisleitung fordert, dass sich der Verein einem Großverein anschliesst. Richard Zettler widersetzt sich dieser Auflage und wird an seinem Arbeitsplatz auf der Bank wegen „marxistischer Provokation“ festgenommen. Der Haftbefehl wird aber am gleichen Tag wieder aufgehoben.
- ab 1936: Zu dieser Zeit sind nur sehr wenige Unterlagen vorhanden, vieles wurde vermutlich im Krieg zerstört oder ist verloren gegangen
- 1937: Im Oktober wird beschlossen, ein eigenes Skihaus zu bauen (Grundkapital 20.000 Reichsmark)
- 1938: Grundsteinlegung des Skihauses in Neuglashütten und Beginn umfangreicher Arbeiten (eine Gesellenstunde wurde mit 1,50 Reichsmark berechnet)

## 1941 - 1950:

- 1945 bis 1950: Die Fertigstellung des Skihauses wird wieder aufgenommen. Zwischenzeitlich wohnten dort Freiburger Familien, 40 Marokkaner die das Haus zu einem Stall umbauen wollten und zuletzt 12 italienische Holzhauer, die monatlich 30 DM Miete zahlten.
- 1950: Der Skiclub wird als Verein wieder zugelassen und ruft eine erneute Gründungsversammlung im Pfalzbau-Cafe ein. Im gleichen Jahr noch findet die Fertigstellung und Einweihung des Skihauses statt. Die Übernachtung wurde Mitgliedern mit 1,00 DM berechnet.

## 1951 - 1960:

- 1955: Die Vereinsführung wird inzwischen durch Helmut Boschert übernommen. In dieser Zeit werden monatliche Clubmitteilungen an die Mitglieder verfasst, es gibt eine neue Satzung sowie Ehrenstatuten und auch eine Hüttenordnung.
- 1958: Es werden regelmäßige Sportabende eingeführt, so zum Beispiel die Fussball-Spiele am Freitag Abend oder alpines Fitnesstraining am Sonntagmorgen auf der Parkinsel
- 1957 bis 1959: Die Clubmeisterschaften finden im Nordschwarzwald statt.

# HERVORRAGENDE HANDWERKERARBEIT



Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Sanierung • Reparatur

Giselherstraße 4 - 6 • 67069 Ludwigshafen  
Telefon (06 21) 66 14 74  
Telefax (06 21) 66 30 37



- 1960: Hans Hermann führt seine erste Oberbergfahrt mit Jugendlichen durch. Für die Fortgeschrittenen wird ein Training von Olympiateilnehmer Heini Messner durchgeführt.

### **1961 - 1970:**

- 1961: Tischtennis und Faustball werden regelmäßig an der Blies gespielt. Der Verein besitzt bald 6 Tischtennisplatten. Hans Hermann führt regelmäßige Jugendabende ein, die sehr viel Anklang finden.
- 1963: Inge Putz gewinnt ihre letzte Clubmeisterschaft. Diese hat sie 12 Mal in Folge geholt. Darüberhinaus war sie 10 Mal Pfalzmeisterin.
- 1964: Gründung der Skischule und Einführung eines intensives Sommertrainings für den Skilauf, geleitet von Klaus Hoch
- 1965: Der SCL startet zum ersten Mal beim Acherntal-Abfahrtslauf im Nordschwarzwald mit seinen besten Rennläufern: Bruno Hofer, Hans Heinstein, Karlheinz Batschneider
- 1966: Ab dieser Zeit war Bruno Hofer der erfolgreichste Rennläufer: Er gewann 5 Clubmeisterschaften in Folge sowie 7 Pfalzmeisterschaften. Im gleichen Jahr wird die Skischule auch für Nichtmitglieder angeboten.
- 1969: Der erste Nachtslalom wird am Ruhestein ausgetragen. Der Verein erhält im Frisörladen von Wolfgang Stichter in der Bismarckstrasse wieder eine Geschäftsstelle.
- 1970: Der Jugendläufer Hans-Peter Krauß startet mit 13 Jahren bei den Alpenen Deutschen Jugendmeisterschaften. Die Rennläufer Hans Heinstein, Bruno Hofer, Klaus Hoch und Immo Raithel nehmen zum ersten Mal am Deutschen Städtederby teil. Die Fa. Giulini stellt dem Verein VW Busse für die Teilnahme an den Skirennen zur Verfügung. Der Langläufer Alois Bierl wird im Ruder-Vierer mit Steuermann Weltmeister und im Jahre 1972 wurde er in dieser Disziplin Olympiasieger in München.

### **1971 - 1980:**

- 1971: Festball im Pfalzbau zum 40 jährigen Jubiläum
- 1972: Närrischer Clubabend in der Schlachthofgaststätte
- 1973: 39 Skiveranstaltungen werden von 79 Rennläufern wahrgenommen. Dabei werden 384 Einzelrennen, darunter auch Langlauf, bestritten. Eine neue Geschäftsstelle wird im Haus der Kreishandwerkerschaft (Ludwigstr. 10) bezogen. Klaus Jakob und Stellvertreter Hans Krauß übernehmen die Vereinsführung.
- 1974: Peter Häublein nimmt am Wasalauf über 90 km in Schweden teil. Der Gelände-Zukauf von 3317 qm (bisher 982 qm) um das Skihaus wird notariell beurkundet.
- 1975: Clubhaus im Heuweg entsteht auf ehemaligem Gelände des ASB. Eine Bedingung war an die Vergabe durch die Stadt geknüpft: Die Planung sah die Errichtung von Tennisplätzen vor. Klaus Jacob sprach zu dieser Angelegenheit mit dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Werner Ludwig. Die Gründung einer Tennisabteilung wurde am 24.6.1975 in einer Clubmitteilung verkündet. Eine Informationsstelle zum Tennis-Training wurde im Sporthaus Rala eingerichtet.
- 1976: Umfangreiche Arbeiten auf dem Heuweg Gelände: Es gab in der Folgezeit

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE!

**BURG WÄCHTER**

TSE – Das elektronische Türschloss für Ihre Haus- und Wohnungstür. Ruck-Zuck montiert, ohne Bohren, ohne Kabel, ohne Umstände.

Sicherheitstechnik Schwöbel GmbH  
Ludwigstr. 48 • 67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621-58623-0  
[www.schwoebel-sicherheit.de](http://www.schwoebel-sicherheit.de)

**SCHWÖBEL**  
SICHERHEITSTECHNIK

[www.burg-wächter.com](http://www.burg-wächter.com)

2376 Arbeitseinsätze mit über 13000 Arbeitsstunden, die bis 1981 durch den Hausverwalter Hans Zetzsche registriert wurden.

- 1977: Ein regelmäßiger Thekendienst wird eingeführt, das 1000. Mitglied wird im April aufgenommen, eine eigener VW-Bus wird angeschafft.
- 1979: Aufgrund der guten Schneeverhältnisse konnte der Ski-Volkslauf in Ludwigshafen rund um den „Monte Scherbelino“ durchgeführt werden. Im gleichen Jahr findet auch ein Skirollerennen am Willersinn Weiher unter begleitung des Fernsehens statt.
- 1980: Bernhard Erdlenbruch gewinnt den Speyerer Dompokal (185 Teilnehmer).

## 1981 - 1990:

- 1981: 50 jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird am FIS Hang am Wiedener-Eck (Südschwarzwald) ein Riesenslalom veranstaltet, den Hans-Peter Krauß gewinnt. Hans Heinsteins wird pfälzischer Seniorenmeister. Die 1. Tennismannschaft des SCL wird Gruppensieger und steigt somit auf. In diesem Jahr wird bei der Stadt Lufwigshafen ein Erbpachtvertrag unterzeichnet, wodurch das Gelände, auf dem das Clubhaus steht, mit Terrasse und der Wiese bis zum Heuweg in Vereinsbesitz übergeht. Im Jahre 1985 wird dieser Vertrag aufgelöst und das Gelände durch den Verein gekauft.
- 1982: Ab dieser Zeit war der SCL mit seinen alpinen Jugend-Rennläufer über Jahre hinweg der erfolgreichste Verein im Skiverband Pfalz, gelegentlich auch in Rheinland-Pfalz. Die Vereinszeitung „Brettli Blättli“ wird durch den Pressewart Michael Thies ins Leben gerufen.
- 1983: Für eine Image-Werbung wird auf einer künstlichen Skipiste bei der Consumenta in der Eberthalle ein Ausscheidungsrennen veranstaltet.
- 1984: Der Skiclub gewinnt im Wettbewerb der Vereinszeitungen in der Pfalz den 3. Platz, was durch den Sportbund mit einem Betrag von 500 DM honoriert wird.
- 1985: Unser Mitglied und langjähriger alpiner Sportwart Hans Heinsteins wird bei den deutschen Ski- und Tennismeisterschaften in Ruhpolding, Teisendorf und Geigelstein Vize-Meister.
- 1986: Als letztes, noch lebendes Gründungsmitglied verstirbt Heiner Schmitt. Die Pfälzer Skiwoche in Zermatt findet zum 25. Mal statt. Hans Hermann („Fips“) organisierte die Teilnahme für die Mitglieder über viele Jahre. Der Skiclub zählt 29 Ski-Übungsleiter. Klaus Hoch wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
- 1987: Der SCL ist mit 1024 Mitgliedern der zweitgrößte Skiclub in der Pfalz (hinter Neustadt). Unter Organisation von Walter Georgi kommt der Verein auf den 3. Platz im „Vereins-Skitouren-Wettbewerb“.
- 1987: Der Ehrenvorsitzende Richard Zettler wird 80 Jahre. Ein Jahr später wird als Dank und Anerkennung für seine Verdienste die Skihütte in „Richard-Zettler-Haus“ umbenannt.
- 1989: Der Verein zählt 1023 Mitglieder unter dem Vorsitz von Walter Stein. Wegen eines Straßenbau-Vorhabens der Stadt sollten die Tennisplätze 5 und 6 wegfallen. Deshalb erhält der Verein das Gelände, auf dem dann der Fußballplatz, die Tenniswand sowie ein Allzweck-/ Basketballplatz entstanden.
- 1990: Wolfgang Zettler wird 1. Vorsitzender. Das neue Gelände wird ausgebaut und 45 Bäume gepflanzt, die durch Mitglieder gespendet wurden. Im Verein gibt es eine Triathlon-Gruppe mit 7 Mitgliedern.

## 1991 - 2000:

- 1991: Das 60 jährige Vereinsbestehen wird im Bürgerhaus in Oppau gefeiert.
- 1992: Die Skitouren- und Ausbildungswoche, organisiert durch Walter Georgi, besteht seit 10 Jahren. Bei umfangreichen Bauarbeiten am Clubhaus wird eine Etage aufgestockt, wodurch die Damenumkleide entsteht. Hausarchitekten: Lutz Gubener, Luigi Farinella. Koordination: Heinz Föhr, Hans Zetzsche
- 1992: Unser Triathlet Helmut Leiner startet beim Iron-Man auf Hawaii. Ursel Wößner-Tremmel ist für das „Brettli Blättli“ verantwortlich.

# *Höhengasthof* **„Grüner Baum“**

*Familie Dietz*

**79868 Feldberg-Neuglashütten**

**Telefon 0 76 55/ 93 22 27**

**Telefax 0 76 55/ 93 22 28**



Genießen Sie Schwarzwälder Gemütlichkeit und Badische Gastlichkeit in unserem im typischen Schwarzwaldstil erbauten Haus. In einem romantischen Seitental am Fuße des Feldbergs gelegen, bieten wir Ihnen alle Zimmer (Mehrbett- u. Familienzimmer) mit Bad/ Dusche und WC, Balkon/ Terrasse, SAT-TV und Minibar. Bei heimischer Küche und deftigem Vesper laden unsere gemütlichen Räumlichkeiten und die Terrasse zum Verweilen ein.

Absolute Ruhe und doch keine Langeweile garantieren unsere große Liegewiese, Sauna und Solarium.

Als idealer Ausgangspunkt, mitten im "Dreiländereck" gelegen, spricht unser Haus Wanderer (Wanderwege

direkt am Haus), Wassersportler (Schluchsee-Titisee-Windgfallweiher), Motorradfahrer (Ausfahrten in die nahegelegene Schweiz und nach Frankreich), sowie Familien (durchfahrtsfreie Straße, Spielplatz, Streichelzoo, Radwege) gleichermaßen an.

Im Winter kommen Skiläufer „Alpin“ und „Nordisch“ hier im Skigebiet voll auf ihre Kosten.

Zum Abschluss Ihres Urlaubstages laden wir Sie in unsere urig-rustikale „Mühlenstube“ ein. Diese bietet den richtigen Rahmen zum Ausklang eines schönen Urlaubstages.

***Sonderpreise für Skiclub-Mitglieder auf Anfrage***

- 1993: Die Alpine Clubmeisterschaft fällt aufgrund schlechter Schneesverhältnisse aus. Am 28.8. wird der Umbau des Clubhauses eingeweiht. Ein Redaktionsteam, bestehend aus Peter Janz, Horst König und Dr. Heinz Möllinger übernimmt die Erstellung des „Brettli Blättli“. Die Leergutlaube wird errichtet. 10 Jahre Radsport im Skiclub unter der Leitung von Walter Georgi. Ebenfalls 10 Jahre besteht die Triathlon Abteilung.
- 1994: Die 1. Alpine 3-Städte-meisterschaft findet auf dem Feldberg statt (Ludwigshafen, Neustadt, Frankenthal). Klaus Helf organisiert zum wiederholten Mal ein Skat-Turnier. Auf der Skihütte werden neue Kanalentwässerungsrohre verlegt.
- 1995: Fertigstellung des Allzweckraumes als Kraftraum und Werkstatt. Die Trennmauer dieser beiden Räume ist die alte Tenniswand. Im Bürgerhaus in Oppau wird das 20 jährige Bestehen der Tennisabteilung gefeiert.
- 1996: Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Zettler, teilt mit, dass der Skiclub die Vormachtstellung im alpinen Skisport nicht mehr inne hat. Es mangelt an jugendlichen Rennläufern. Einige Mitglieder fliegen zum Tiefschneefahren nach Kanada.
- 1997: Leider müssen die alpinen Clubmeisterschaften aufgrund der Wetterlage wieder ausfallen. Das „Brettli Blättli“ wird unter Leitung von Peter Janz und Waltraud Möllinger umfangreich überarbeitet.
- 1998: Ullrich Beil übernimmt die Vereinsführung als 1. Vorsitzender. Unser Mitglied Hildegard Pufe wird als Live-Sportmalerin durch den IOC Präsidenten Herrn Samaranch zu den Olympischen Winterspielen nach Nagano (Japan) eingeladen.
- 1999: Ullrich Beil gibt bekannt, dass durch den Wegfall städtischer Zuschüsse, den Austritt langjähriger Mitglieder und zurückgehendem Pioniergeist früherer Jahre die finanzielle Situation kritisch betrachtet werden muss. Die Ausrichtung des Vereins muss sich dem Zeitgeist anpassen.

## **2001 - 2014:**

- 2000: Das 25 jährige Bestehen der Tennisabteilung wird mit einem Festball im Palatinum Mutterstadt gefeiert. Der erste Silvesterlauf über die Skiclubmeile (8888 m) findet statt.
- 2001: Die 1. Ludwigshafener Open finden statt. Dieses Tennisturnier war hochklassig besetzt und von Dirk Dier gewonnen (Sieg im Finale über Marcello Craca). Das erste Beach-Volleyball-Turnier mit über 50 Teilnehmern findet statt.
- 2002: Ullrich Beil stellt sich nach 4 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl. Da kein 1. oder 2. Vorsitzender gefunden wurde, erfolgt eine Satzungsänderung und eine Neustrukturierung. Diese sieht die 4 Bereiche und entsprechend 4 Vorstände vor: Sport (Thomas Helf), Finanzen (Axel Janz), Verwaltung (Frank Kühner)
- 2003: Klaus Hoch wird erneut zum Präsidenten gewählt. Erstmals und bisher einmalig: 2 Tennis-Senioren vom Skiclub bestreiten das Endspiel der Senioren Pfalzmeisterschaften: Werner Mayer besiegt im Finale Günter Hundinger.
- 2005: Die Tennis-Herren 60 schaffen den Aufstieg in die Oberliga. Die Saisonvorbereitung wird aufgrund der bevorstehenden Herausforderung auf Mallorca durchgeführt. Unter der Leitung von Hüttenwart Jakob Oberst und

Udo Strassner werden im Skihaus umfangreiche Modernisierungen in der Küche durchgeführt.

- 2006: Festball im Palatinum Mutterstadt zum 75 jährigen Bestehen des Skiclubs sowie ein Festakt im Ernst-Bloch Zentrum. Bei den Pfalz- und Rheinland-Pfalzmeisterschaften in der Sportwoche Gerlos werden (wiederholt) hervorragende Ergebnisse erzielt (Bianca Bluhm-Lieb, Peter Magin, Marcel Keil, Bernhard Maag). Start der „Public-Viewings“ sämtlicher EM- und WM-Fussball Ereignisse im Clubheim.
- 2007: Hans Herrmann („Fips“) verstirbt, er war seit 1981 Ehrenmitglied im SCL. Sowohl die Gerlos-Sportwoche (mangels Teilnehmer) als auch die Club- und Stadtmeisterschaften auf dem Feldberg (Schneeverhältnisse) fallen aus. Seit mehreren Jahren können erstmals wieder 2 Tennis-Jugendmannschaften gemeldet werden. Die Fussballer gewinnen das im Heuweg ausgerichtete Turnier.
- 2008: Das Skihaus erhält ein neues Dach, wofür zahlreiche Spenden der Mitglieder eingingen. Peter Janz ruft den Wettbewerb „Skiclub-Triathlon“ ins Leben, der die Ski- und Tennismeisterschaften sowie den Silvesterlauf umfasst. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung zum Thema „Skiclub, quo vadis?“ werden Ideen gesammelt, um den Verein wieder attraktiver zu gestalten. Karlheinz Roth beruft eine Nordic-Walking Gruppe ein. Die Radsport-Gruppe um Walter Georgi besteht seit 25 Jahren, ebenso lange gibt es das Skat-Turnier. Die



Verlegung moderner Fußböden

Ausführung aller Tapezier-, Maler- und Lackierarbeiten

In der Mörschgewanne 13 · 67065 Ludwigshafen

Tel. 0621/5494959 · Fax 0621/5494962 · Mobil 0179/2285977

E-Mail: [b.heberle@heberle-gmbh.de](mailto:b.heberle@heberle-gmbh.de)

Internet: [www.heberle-gmbh.de](http://www.heberle-gmbh.de)

Januar Skiwoche nach Nauders wird sogar schon zum 30. Mal durchgeführt.

- 2009: Das 10. Ski-Opening findet in Sölden statt. Erstmals wird der Champions Tie-Break anstelle des 3. Satzes in der Medenrunde eingeführt, weiterhin gibt es aufgrund der LK-Klassen keine Tennisrangliste mehr. Das Tennis-Clubturnier wird zum ersten Mal über 6 Wochen hinweg durchgeführt, was sehr gute Resonanz erhielt. Nach etwa 30 Jahren wird der Thekendienst neu geordnet, den Ullrich Beil koordiniert. Am Vorsilvesterlauf nehmen 212 (!) Läufer teil.
- 2010: Die Hälfte der gut 100 Teilnehmer bei den Club- und Stadtmeisterschaften stellt der Skiclub, vor allem im Jugendbereich. Der Verein ist seit langer Zeit wieder schuldenfrei (2002 waren es noch 92.000 Euro). Das Clubhaus erhält einen neuen Anstrich und die Terrasse eine neue Bestuhlung. Das Hüttenmodell (steht als Spendenkasse an der Theke) wird bei einem Einbruch gestohlen und zufällig ein paar Tage später wieder durch ein Mitglied auf dem Parkplatz des Theodor-Heuss-Gymnasiums gefunden. Dieter Hoffelder übergibt sein Amt als Skischul-Leiter nach 25 Jahren an Ralf Debold. Heinz Föhr ist mit 83 Jahren das älteste, noch aktiv spielende Tennismitglied.
- 2011: Inge-Putz Ruppert wird nach 60 Jahren Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Irmgard Oberst erhält diese Auszeichnung ebenso für 40 Jahre treue Unterstützung ihres Mannes Jakob bei der Arbeit als Hüttenwart. Es gab zahlreiche Amtsniederlegungen bzw. Neuwahlen, wobei sich der Vorstand nun zusammensetzt aus: Klaus Hoch (Präsident), Udo Pelz (Finanzen), Rolf

## Meine Pfalz-to-go

Die flexible Art, RHEINPFALZ zu lesen.  
Regional. Kompakt. Digital.

Das Digital-Angebot der RHEINPFALZ!



Als App für Smartphone und Tablet oder online als E-Paper.  
Weitere Infos unter [pfalz-to-go.de](http://pfalz-to-go.de) oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

Landmesser (Sport), Frank Kühner (Verwaltung), Markus Schmidt (Marketing). Das Jugendteam um Birgit Mannerz und Ben Hagemann bieten (seit mehreren Jahren schon) ein vielfältiges und sehr gut angenommenes Programm an (Grillfest, Wanderung, Hüttenfahrten, Nikolausfeier, Ausflüge...). Eine neue Vereinshomepage geht online und verbucht monatlich etwa 1000 Aufrufe. Unser langjährige Ski-Alpinwart, Karlheinz Roth, nimmt als Voluntär an der Ski-WM im Garmisch-Partenkirchen teil.

- 2012: Peter Janz bringt das 41. und somit letzte „Brettl Blättl“ nach 20-jähriger Amtszeit heraus. Im Clubhaus wird eine neue, moderne Theke samt Kühlung installiert. Die Zahl der Übungsleiter in der Skischule nimmt wieder zu, genauso wie die Teilnehmer im Jugend-Tennistraining (40 Kinder). Das erste „Maifrühstück“ findet statt, ins Leben gerufen durch die Damen 30 Mannschaft. 2 Mitglieder und verwegene Alpin-Sportler (Gerd Krämer und Jochen Neubauer) trauen sich zum Heliskiing nach Usbekistan.
- 2013: Ein Redaktionsteam (Cäcilia Straßner, Elke Rößler, Klaus Hoch, Udo Pelz, Udo Straßner, Markus Schmidt) übernimmt im Oktober die erste Ausgabe des alten, neuen „Brettl Blättl“. Klaus Beck und Horst König werden für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die Tennis-Saison war die sportlich erfolgreichste seit Bestehen dieser Abteilung, dabei sind die Damen 30 in die Oberliga aufgestiegen. Insgesamt waren 10 Mannschaften gemeldet. Im Skihaus wird das Herren-WC/ Bad komplett erneuert.
- 2014: Nun folgt auch die Renovierung des Damen-Bades im Skihaus. Unser langjähriges Mitglied und ehemals 1. Vorsitzender Walter Stein verstirbt mit 94 Jahren. Karl-Heinz Roth tritt nach 15 Jahren als Sportwart Alpin zurück. Die „Montagsdamen“ sind schon seit vielen Jahren eine feste Instanz im Verein. Die Herren 40 steigen in die Verbandsliga auf. Im Tennistraining gibt es 54 Jugendliche und somit können in diesem Bereich gleich 4 Mannschaften gemeldet werden.

...auch wenn nun etliche Seiten beschrieben wurden, so muss man das immernoch „Kurz-Chronik“ nennen. Es gab so viele Ereignisse, dass ohne Weiteres ein ganzes oder gleich mehrere „Brettl Blättl“ hätten gefüllt werden können. Dazu ist es unheimlich schwierig, interessante von wichtigen oder unterhaltsamen Themen zu trennen und damit zu entscheiden, was solch eine Chronik denn tatsächlich beinhalten sollte. Aber egal welcher Art, so hat doch jedes dieser Geschehnisse mit gleicher Berechtigung den Skiclub in all den Jahren geprägt. Und jeder Verfasser würde mit anderen Augen und damit Schwerpunkten zurückblicken - möchte dies jemand tun? Gerne könnten wir gemeinsam die „Jahre überarbeiten“, da ich diese Zeilen gerne im Clubhaus aushängen würde. Kommt auf mich zu.

Markus Schmidt  
Vorstand Marketing



## Ein paar Gedanken zum Verein...

„Wir“ können wahrlich auf eine bemerkenswerte Historie zurückblicken.

Und was bringt die Zukunft?

In den letzten 15 Jahren ist die Mitgliederzahl von 772 auf etwa 500 gesunken und hat sich auf diesem Niveau nun zumindest seit einiger Zeit „eingependelt“. Man hört von vielen Ski- und Tennisvereinen im weiteren Umkreis, dass auch dort oft eine ähnliche Entwicklung zu beobachten ist, einhergehend mit einer „Veralterung“ der Mitgliederstruktur.

Der Stellenwert von Vereinen scheint durch den heutigen Zeitgeist zuschwinden. Ergibt man sich dessen im Kollektiv? Versucht man, einem unaufhaltbaren, gesellschaftlichen Interessenswandel entgegen zu wirken?

Es wurde schon vor längerer Zeit mit mahndem Finger auf diese Entwicklung aufmerksam gemacht, zahlreiche Debatten sind geführt worden (wie „Quo vadis Skiclub?“) um zu eruieren, wie man diesem Trend entgegensteuern könnte. Und es haben sich durchaus viele Dinge geändert, sowohl in der Vereinsstruktur als auch im Angebot, es wurden neue Ideen (Stichwort „Trendsportarten“) umgesetzt, es wurde investiert und das Getane auch immer wieder kritisch hinterfragt.

Doch DAS Erfolgsrezept schlechthin scheint es nicht zu geben.

In der Vergangenheit haben wesentlich mehr Sportbegeisterte „Zugpferde“, ihre Ämter mit großem Engagement ausgeübt und damit bei vielen Mitgliedern eine starke Bindung an den Verein aufbauen können. Leider sind

inzwischen die gleichen Aufgaben auf weniger Schultern verteilt, was sich nicht nur im Sportangebot sondern auch auf die finanzielle Situation auswirkt.

Aber auch die Einflüsse von aussen dürfen nicht unterschätzt werden, so können wir selbst keinen Tennis-Hype zu Graf's und Becker's Zeiten herbei führen. Wir können ebenso nicht verhindern, dass durch den technischen Fortschritt wohl bei manch einem Jugendlichen (und auch Erwachsenen?) mehr Stunden der Freizeit in die elektronische Unterhaltung fließen, zulasten des Sports und der Geselligkeit.

Oder gibt es andere Sportarten, die inzwischen mehr Begeisterung finden?

Ja und nein. Vor einigen Jahren wurde zum Beispiel Golfspielen der breiteren Masse zugänglich und nahm an Popularität deutlich zu. Man konnte tatsächlich feststellen, dass der ein oder andere dieser Bewegung folgte. Jedoch gibt es gleichzeitig immernoch viele Sportvereine, deren Angebot seit vielen Jahren unverändert Mitglieder anspricht, seien es ein Handball- Turn- oder Fussballverein. Der Skiclub ist über die Zeit hinweg in den Breitensport „gewachsen“ und bietet unterschiedlichsten Zielgruppen einen Anlaufpunkt für deren gemeinsame Interessen, sei es der Skilauf, das Tennisspiel oder aber Fussball, Radfahren und Wandern, bis hin zum Beachvolleyball. Zurückblickend muss man feststellen, dass sich mit der Zeit die Resonanz und auch die Altersstruktur der Teilnehmer ständig verändert hat. Das wird sicherlich auch weiterhin so geschehen - in allen Varianten.

„Wir“ bleiben also nicht stehen. Im Gegenteil, es ist in der jüngsten Zeit sowohl durch das Tennistraining als auch bei der Skijugend nach

einer längeren Durststrecke wieder gelungen, etliche Jugendliche für diese Sportarten zu begeistern, hoffentlich langfristig. Weiterhin ist die „ehemalige Skiclubjugend“, von denen viele den Verein über Jahre hinweg sehr zu schätzen gelernt haben, inzwischen zahlreich mit eigenem Nachwuchs vertreten.

Das sind doch positive Signale, die darauf hoffen lassen, dass der Zuspruch und damit auch das Engagement vielleicht langfristig wieder einen Aufschwung erfahren.

Ein Verein ist so gut und so attraktiv, wie dessen Mitglieder es zulassen bzw. diesen gestalten. Macht dabei mit!

Markus Schmidt  
Vorstand Marketing



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**TIE BREAK**

**ODER**

**MARATHON?**

**HAUPTSACHE BASKETBALL!**

**MEHR SPORT AUF DEINEM WETTSCHEIN:  
ODDSET WETTPROGRAMM PLUS**

**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

## Tennis Saison 2015

Bereits Anfang April konnten wir unsere Plätze in diesem Jahr eröffnen. Wir starten dieses Jahr mit 9 Senioren- und 3 Jugendmannschaften. Los geht's mit den Medenspielen ab dem ersten Maiwochenende, Ende der Medenrunde ist Mitte Juli.

Folgende Termine sind in Planung:

Clubturnier für alle Konkurrenzen: Anfang Juli bis Anfang September

Medenrundenabschlussfest: 10.07.2015

Finale Clubturnier: 12.09.2015

Im Folgenden findet ihr einen Überblick über die anstehenden Heimspiele.

Ich wünsche euch allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Euer Sportwart,  
Marc Nieser



---

**- Ihr Handwerksmeister vor Ort -**

**Tradition seit 1985**

Weißdornhag 78

67067 Ludwigshafen

Telefon und Fax:

06 21 / 55 93 20

Mobil: 01 71 / 28 80 096

# Überblick Tennis Heimspiele 2015

Datum	Tag	Heimmannschaft	vs.	Auswärtsmannschaft
01.05.	Fr.	Jungen U15	vs.	TC Schifferstadt
07.05.	Do.	Herren 65 Doppel	vs.	TK Altrip
10.05.	So.	Damen 30	vs.	TC Winden
		Herren	vs.	TC Dudenhofen
		Herren 30 I	vs.	Post SV TA Ludwigshafen
14.05.	Do.	Herren 65 Doppel	vs.	TC Dannstadter Höhe
15.05.	Fr.	Jungen U15	vs.	Park TC Ludwigshafen
16.05.	Sa.	Herren 55	vs.	TC Giulini Ludwigshafen
		Herren 40	vs.	TC Diez
17.05.	So.	Herren 30 I	vs.	SG Offenbach/Zeiskam
30.05.	Sa.	Herren 40	vs.	TSV 1881 Gau-Odernheim
		Damen 40	vs.	SG Rinnthal/Waldhambach
31.05.	So.	Damen 30	vs.	SG BW Saarbrücken/Scheidt
		Herren	vs.	TC Flomersheim
		Herren 30 II	vs.	FC TA Fischbach
13.06.	Sa.	Damen 40	vs.	TC BW Zellertal
14.06.	So.	Herren 30 II	vs.	TC O.G. Glan-Münchweiler
15.06.	Mo.	Herren 70	vs.	TC RW Langenlonsheim
18.06.	Do.	Herren 65 Doppel	vs.	TC BW Maxdorf
20.06.	Sa.	Mädchen U18	vs.	SC Alemannia DJK Maudach
		Herren 40	vs.	TC GW Betzdorf
		Damen 40	vs.	TuS TA Erfenbach
21.06.	So.	Herren	vs.	TC RW Ludwigshafen
		Herren 30 I	vs.	TC GW Frankenthal
22.06.	Mo.	Herren 70	vs.	TC BW Maxdorf
27.06.	Sa.	Jungen U18	vs.	SC Alemannia DJK Maudach
		Mädchen U18	vs.	TC Ellerstadt
		Herren 55	vs.	TC BW Zellertal
28.06.	So.	Damen 30	vs.	TVGG Igel
		Herren	vs.	TC Ludwigshain Weisenheim a.S.
		Herren 30 II	vs.	TC SW 1896 Landau
04.07.	Sa.	Jungen U18	vs.	TC Mutterstadt
11.07.	Sa.	Mädchen U18	vs.	TC RW Ludwigshafen
18.07.	Sa.	Jungen U18	vs.	TC Mörsch Frankenthal

## Spielbeginn:

Montags: 11Uhr

Donnerstags: 10Uhr ( Ausnahme 14.05. 14Uhr)

Freitags: 15:30Uhr

Samstags: Jugend 9Uhr, Aktive 13:30Uhr

Sonntags: 10Uhr

- **kostenlose Versicherungsvergleiche**
- **kostenlose Vertragsanalyse**
- **kostenlose Vertragsverwaltung von Fremdverträgen**
- **kostenlose Schadenabwicklung**
- **Komplettservice aus einer Hand**

Beispiel: **Privathaftpflicht von 1: 36,22€ bis 125: 161,25€**

**Ergebnisliste für Ihre Privathaftpflichtversicherung (alle Beiträge in EUR)**

<b>Gesellschaft</b>	<b>Deckungs- summe</b>	<b>Selbst- behalt</b>	<b>Beitrag jährlich</b>
1 RHION 30 Prozent Rabatt Standard	3.000.000	0	36.22
2 HDI RV-Nr. 1006 Basis	15.000.000	0	39.06
3 HanseMercur Grund-Schutz	5.000.000	0	39.75
4 Alte Leipziger Sondertarif XL-Schutz	5.000.000	0	40.41
5 Grundbesitzer Plus Basis (Single ohne Kind)	5.000.000	0	40.48
...			
122 VWA Premium Aus	10.000.000	0	120.34
123 Ergo Privatschutz spezial	10.000.000	0	129.72
124 Universa Exclusiv	5.000.000	0	153.43
125 Signal Iduna Exklusiv	15.000.000	0	161.25

Informationen:

Mail: [marco.kruppenbacher@arx-gmbh.eu](mailto:marco.kruppenbacher@arx-gmbh.eu)

Telefon: 0621-63 490 494

## Skiclub Lied

Text: Helmut Gebhardt  
Melodie: Otmar Schreiber

Refrain:  
Blau ist der Himmel,  
weiß ist der Schnee,  
gelbgold leuchtet die Sonne auf des Berges Höh'n.

1.: Wenn die ersten Flocken fallen  
und die Berge werden weiß,  
juckt es in den Knochen bei uns allen,  
sind wir auf die Piste heiß.  
Dann haben wir im Heuweg keine Ruh,  
denn wir sind vom Skiclub LU.  
Blau ist der Himmel ...

2.: Holen aus dem Keller wir die Bretter,  
richten wir die Bindung ein,  
stört uns weder Wind noch Winterwetter,  
Zieh'n wir ins Gebirg hinein.  
Dann haben wir im Heuweg keine Ruh,  
denn wir sind vom Skiclub LU.  
Blau ist der Himmel ...

3.: Zieht's uns zu den Hängen, den verschneiten,  
wo uns eine Abfahrt winkt,  
doch wir werden keine Hütte meiden,  
wo man einen Obstler trinkt.  
Dann haben wir im Heuweg keine Ruh,  
denn wir sind vom Skiclub LU.  
Blau ist der Himmel ...

**KEMPF**  
BÜRO + RAUMDESIGN



In der Mörschgewanne 3  
67065 Ludwigshafen-Rheingönheim  
[www.kempf-bueroeinrichtungen.de](http://www.kempf-bueroeinrichtungen.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 bis 17:00 Uhr

## Heringsessen 2015

Jedes Jahr auf's Neue macht es Freude zu sehen, wie das Heringsessen von den Mitgliedern angenommen wird. Auch dieses Jahr war an Aschermittwoch kein Platz im Clubhaus leer geblieben. Dank der Unterstützung durch die Kinder der Familien Nieser und Landmesser konnten wir wieder 70 Personen bewirten, ebenso hatten unsere Männer an der Theke alle Hände voll zu tun. Vielen Dank an Frank Kühner, der auch in diesem Jahr wieder seine leckere Hausmacher Wurst zur Verfügung stellte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Monika, Cäcilia, Iris





# Die TWL Extras für LU:

## »Energie und noch viel mehr!«

TWL hat einfach mehr zu bieten: mehr als die reine Energieversorgung, mehr als die damit verbundenen technischen Dienstleistungen und viel mehr als die sogenannten Billiganbieter. Nämlich die TWL Extras:

- » Wir garantieren ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- » Wir haben persönliche Ansprechpartner
- » Wir liefern saubere Energie
- » Wir helfen Energie zu sparen
- » Wir sind ein wichtiger Arbeitgeber
- » Wir finanzieren mit unseren Erträgen kommunale Vorhaben
- » Wir engagieren uns im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich

Strom  
Erdgas  
Wärme  
Kälte  
Trinkwasser  
Service



TWL auf Facebook: [www.facebook.com/TechnischeWerkeLudwigshafen](http://www.facebook.com/TechnischeWerkeLudwigshafen)

# TWL

Meine Energiequelle.

Technische Werke Ludwigshafen AG · Industriestr. 3 · 67063 Ludwigshafen · [www.twl.de](http://www.twl.de)



## Vergabe des Clubhauses

Das Clubhaus mit Terrasse kann von Mitgliedern für Geburtstage oder sonstige Feierlichkeiten gebucht werden. Zumindest muß bei einer Feier ein Mitglied des Skiclub zugegen sein, an das wir uns bei Problemen halten können. Er oder sie ist somit die verantwortliche Person. Eine Belegung ist grundsätzlich mit Rolf Landmesser abzusprechen.

Eine Belegung während der Monate Mai und Juni ist durch den Tennisspielbetrieb nicht möglich.

Die Belegung des Clubhauses ist nur dann verbindlich, wenn eine Spende von Euro 150,00 im Voraus bezahlt wird.

Alle Getränke sind über den Skiclub zu beziehen und mit ihm abzurechnen. Der Mindestumsatz beträgt Euro 150,00. Falls Fassbier gewünscht wird, sind die Preise mit dem Vorstand abzuklären.

Die Einrichtung des Clubhauses ist pfleglich zu behandeln. Die Reinigung des Clubhauses, der Küche und der Toiletten obliegt demjenigen, der gebucht hat. Die Reinigung muß bis 15:00 Uhr des darauffolgenden Tages der Feier erfolgt sein.

Gläser und Geschirr sind zu spülen und

wegzuräumen. Die Geschirrhandtücher sind anschließend zu waschen und wieder in den Gläserschrank zurückzulegen.

Während der Feier bitte alle Rollläden und Fenster zum Heuweg schließen. Besonders ist die Musik ab 22:00 Uhr auf Zimmerlautstärke anzupassen (Beschwerden der Nachbarn). Auch auf dem Parkplatz sollte störender Lärm unterbleiben.

Beim Verlassen des Clubhauses sind alle Rollläden und Fenster zu schließen.

Danach alle Türen bitte sorgfältig abschließen.

Für aufgetretene Schäden haftet jeweils der Benutzer in vollem Umfang.

Die Überweisung der Spende erfolgt auf das Konto:

1332048

IBAN: DE41545500100001332048

Die Erlöse der Getränke werden auf das Wirtschaftskonto überwiesen:

161612

IBAN: DE86545500100000161612

Sparkasse Vorderpfalz: BLZ 54550010

Klaus Hoch

Präsident





# HAUCK

HEIZÖL • TREIB- UND SCHMIERSTOFFE

06 21 / 52 20 11

## Bericht der Ski-Jugend von der Saison 14/15

Gerade haben wir die Ostereier gesucht. Der Wetterbericht erzählt etwas vom knacken der 20 Grad Marke und überall beginnt es zu blühen. Wir prüfen ob die Badehosen oder der Badeanzug noch passt. Alles Zeichen dafür, daß die Skisaison 14/15 endgültig Geschichte ist. Aber wie heißt es so schön, nach der Saison ist vor der Saison !!!

Da in dieser Saison einiges geboten wurde, will ich es nicht versäumen die letzten Monate in denen wir mit Euch, der Jugend des Ski Club Ludwigshafen, bei einigen Fahrten auf Achse waren noch einmal Revue passieren zu lassen. Zum andern möchte ich Euch einen Ausblick auf die Ideen für die kommenden Skisaison 15/16 zu geben.

Neu im Programm war dieses Jahr der Herbstlehrgang ins Kautertal. Ziel dieses

drei tägigen Lehrgangs, der mit 17 Kinder und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren ausgebucht war, war es unserer Jugend früher auf die Ski zu bekommen als in den vergangenen Wintern. Der Schwerpunkt der Übungseinheiten lag auf der Verbesserung des persönlichen Fahrstils unserer Sprößlinge. Die 3 bis 4 Gruppen wurden leistungsbezogen zusammen gestellt und durch unsere sechs Übungsleiter und Betreuer optimal betreut und gefördert. Untergebracht waren wir in einer Unterkunft mit Halbpension, nahe der Mautstation. Der Transfer wurde durch einen 9 Mann Bus der TML sowie durch die privaten PKW's der Betreuer realisiert.

Die Nikolausfeier im Heuweg war auch dieses Jahr ein Highlight für unsere ganz Kleinen. Bei leckerem Kaba, Kuchen und Keksen wurde gesungen und auf den Nikolaus gewartet. Dieser hatte für jeden unserer Kinder ein kleines Geschenk dabei. Mit einem Liedchen bedankten wir



uns und ließen ihn mit dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder zu kommen, ziehen. Einen Dank an dieser Stelle auch allen Eltern, Oma's, Opa's, Tanten und Onkel, die dieser Veranstaltung den gemütlichen und familiären Rahmen geben.

Leider musste auf Grund einer Doppelbelegung unserer Hütte die erste unserer fünf geplanten Hüttenfahrten entfallen. So starteten wir Ende Januar mit unserer ersten Fahrt auf unsere Skihütte in den Schwarzwald. Bei noch mäßigen Schneebedingungen lag der Schwerpunkt auf der Renntechnik. Samstag wie Sonntag wurden die Rennfahrer der Zukunft mit Stangen- und Techniktraining optimal auf die Clubmeisterschaften bei der folgenden Fahrt vorbereitet.

Anfang Februar standen die Clubmeisterschaften auf dem Feldberg an. Ein Wochenende, das nicht nur für uns Betreuer eine der anstrengendsten

Fahrten der Saison ist sondern auch unseren Kindern einiges abverlangt. Der Renntag beginnt um 6:45 mit Frühstück, um 8 Uhr heißt es Abfahrt Richtung Feldberg, 10 Uhr Start des 1. Durchgang, 12:30 Start des 2. Durchgang, 15:30 Siegerehrung der 3-Städtewertung am Hang, 18:30 Abendessen auf der Hütte und 20:30 club-interne Siegerehrung mit anschließendem gemütlichen Zusammensein in der Mühlenstube. Aus diesem Grund verzichteten wir auf den Skitag am Sonntag und gingen nach einem ausgiebigem Frühstück vor die Hütte zum Rodeln. Ein großes Lob an alle Kinder und Jugendlichen, welche an den diesjährigen Meisterschaften teilgenommen haben. Jeder von Euch hat sein Bestes gegeben. Das gesamte Betreuersteam ist stolz auf Euch !!! Einen Dank an dieser Stelle auch an Peter Magin und die Verantwortlichen des SC Neustadt und des SC Frankental für die sehr gute Organisation der

# EBERLE *Reisen*

☆☆☆

**Fordern Sie bitte unseren aktuellen Katalog an! Gerne beraten wir Sie auch persönlich in unserem Reisebüro.**



- ▶ **Urlaubsreisen**
- ▶ **Rundreisen**
- ▶ **Städtereisen**
- ▶ **Vereinsfahrten**
- ▶ **Betriebsausflüge**
- ▶ **Musicalreisen**
- ▶ **Flug- und Pauschalreisen**



**Noch bequemer reisen: Unser neu gestalteter Kundenparkplatz und unser neues Abfahrts-terminal in Assenheim steht Ihnen zu all Ihren gebuchten Reisen kostenlos zur Verfügung.**

**EBERLE Reisen**  
67126 Hochdorf-Assenheim  
Tel.: 06231/79 34 oder 8 98

[www.eberle-reisen.de](http://www.eberle-reisen.de)  
[info@eberle-reisen.de](mailto:info@eberle-reisen.de)



diesjährigen Clubmeisterschaften. Da inzwischen der Winter auch in unserem Wohnzimmer, dem Schwarzenbachlift in Altglashütten, angekommen ist, wurden bei der dritten Fahrt die Schneeverhältnisse voll ausgenutzt. Im teilweise ungespurten Gelände konnten wir andere Reize des Skifahrens bei unseren Kindern und Jugendlichen setzen. Gemäß nach dem Motto, auf planer Piste kann doch jeder fahren. Nicht, dass bei den bisherigen Fahrten der Spaß im Hintergrund stand, wurde er bei der letzten Fahrt definitiv in den Vordergrund geschoben. Die Übungseinheiten und das Korrigieren durch die Übungsleiter und Betreuer wurde zurück gefahren. Am Samstag nachmittag duellierten sich die Kinder im Parallelschlalom, bevor am Sonntag in einem Gaudi Rennen der Saisonabschluss gefeiert wurde. Mit dieser Fahrt ging auch für das

Jugendteam eine sehr ereignisreiche Wintersaison 14/15 zu Ende. Ich möchte mich bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken, welche unsere Fahrten zu dem gemacht haben, was sie waren. Ihr seid der wesentliche Bestandteil dieser Fahrten. Weiter möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken, die uns nicht nur mit Kuchen versorgten sondern meinem Team und mir Fahrt für Fahrt das Vertrauen im Bezug auf die Betreuung ihrer Kinder schenken. Einen sehr GROSSEN DANK auch an mein Team: Denise Wagner, Jessica Neubauer, Anita Hauck, Nicole Hagemann, Peter Merz, Axel Kühner, Christopher Tremmel, Ralf Debold, Alex Kärcher, Holger Hauck und Jochen Rief. Ohne eure Unterstützung wäre eine Durchführung der Aktivitäten für unsere Kinder und Jugendlichen nicht möglich !!! Da, wie bereits erwähnt, nach der Saison

vor der Saison ist, möchte ich Euch bereits jetzt einen Einblick in meine Ideen für die kommende Saison 15/16 geben. Die Vorbereitungen für die einzelnen Aktivitäten sind auch bereits im Gange und sofern bereits Termine definiert sind, könnt Ihr diese der Übersicht entnehmen.

Um eventuell noch einen Schritt früher dran zu sein, wollen wir bereits vor unserem Herbstlehrgang eine Tagesfahrt in die Skihalle Amneville anbieten. Hier wollen wir das Gefühl für die Bretter, welche für uns die Welt bedeuten, bereits wieder in Erinnerung rufen, bevor es auf den Gletscher geht. Um dieses Gefühl bis zur ersten Hüttenfahrt nicht zu verlieren, ist eine weitere Tagesfahrt nach Amneville Ende November Anfang Dezember geplant. Die Nikolausfeier im Dezember ist ebenso weiterhin ein wichtiger Bestandteil unseres Programms. Ab Januar bis März stehen dann wieder unsere Hüttenfahrten in den Schwarzwald

an.

Terminübersicht:

- Anfang Oktober – Tagesausflug Skihalle Amneville
- 28.-31. Oktober – Herbstlehrgang Kaunertal
- Ende November/Anfang Dezember – Tagesausflug Skihalle Amneville
- 7. Dezember – Nikolausfeier am Heuweg
- 8.-10. Januar – 1. Hüttenfahrt
- 29.-31. Januar – 2. Hüttenfahrt
- 12.-14. Februar – 3. Hüttenfahrt
- 26.-28. Februar – 4. Hüttenfahrt
- 11.-13. März – 5. Hüttenfahrt

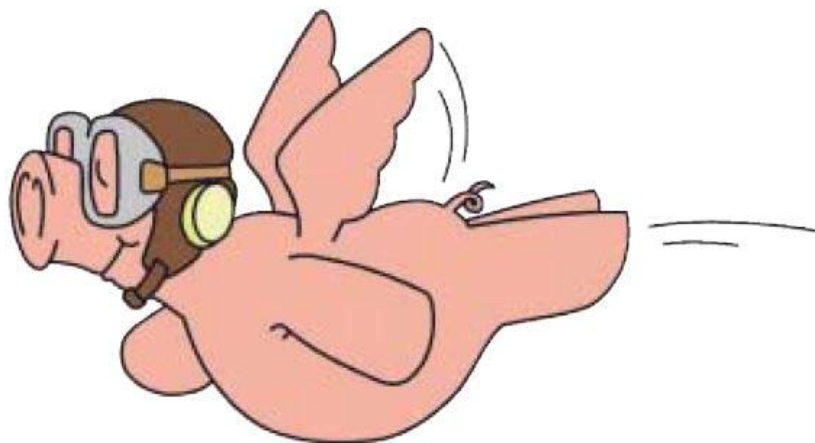
Die Hüttentermine sind aktuell noch nicht fix, hier kann es zu Änderungen kommen.

Euer Jugendwart  
Ben Hagemann





# K & K Gastroservice GmbH



Ihr Partner für Party,  
Events & Vereinsfeste!

## **K & K Gastroservice GmbH**

Hedwig-Laudien-Ring 25 • 67071 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 - 63 75 252

### **Öffnungszeiten:**

Montag - Mittwoch von 08.00-14.00 h  
Donnerstag & Freitag und 08.00-18.00 h  
Samstag von 08.00-13.00 h





# Pfälzisches im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein Sportmuseum

- › Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- › Über 300 Exponate auf 250 Quadratmetern
- › Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5  
76846 Hauenstein  
Öffnungszeiten  
täglich von 10 – 17 Uhr  
Dezember bis Februar  
Mo – Fr 13 – 16 Uhr  
Sa & So 10 – 16 Uhr  
[www.museum-hauenstein.de](http://www.museum-hauenstein.de)



Foto: Staatsarchiv / Kaiserstuhlern



sportbund pfalz



Deutsches  
Schuhmuseum  
Hauenstein

Museum für Schuhproduktion und Industriegeschichte






**EUROPA HOTEL** LUDWIGSHAFEN

Willkommen im

**4-STERNE EUROPA HOTEL,**  
 Ihrer ersten Adresse rund um  
 Ludwigshafen und Mannheim.

**Ihr Business-Hotel mit der privaten Note!**

**EUROPA HOTEL Ludwigshafen GmbH**

Ludwigsplatz 5 - 6  
 D-67059 Ludwigshafen

Telefon 06 21 / 59 87 - 0

Telefax 06 21 / 59 87 - 122

rezeption@europa-hotel.com



- Als privat geführtes Business Hotel genießen Sie bei uns internationalen Comfort und Service mit der ganz besonderen privaten Note.



- Für Tagungen und Konferenzen sind wir Ihr idealer Partner. Sichern Sie den Erfolg Ihrer Veranstaltungen mit bis zu 200 Personen und wählen Sie als Tagungsort das **EUROPA HOTEL.**



- In unserem à la carte Restaurant begrüßen wir Sie gerne zu jedem Anlass. Vom Geschäftsessen bis zur stimmungsvollen Familienfeier werden Sie hier mit allen Sinnen verwöhnt.

## Kontenübersicht des Skiclubs

In eigener Sache möchten wir Ihnen eine Übersicht geben, um Ihnen Überweisungen an den Skiclub Ludwigshafen zu erleichtern, denn ab 1. Februar 2014 hat man zwar immer noch seine Kontonummer aber benötigt wird eine 22 stellige IBAN-Nummer. Diese setzt sich aus der Landeskennung DE für Deutschland, zwei Ziffern, der Bankleitzahl und der Kontonummer zusammen. Hinzu kommt noch bei Auslandsüberweisungen, dass eine Swift-Adresse (BIC) benötigt wird. Für unsere Bank – die Sparkasse Vorderpfalz ergibt sich:

Sparkasse Vorderpfalz BIC LUHS DE 6A Swift - Adresse

### Unsere Konten:

15271 IBAN: DE95545500100000015271, das allgemeine Konto, hier werden die Mitgliedsbeiträge, sowie Versicherungskosten, Telefon-, Verwaltungskosten, allgemeine Kosten verbucht.

15321 IBAN: DE65455001000000015321, das Konto Sport, hier werden die Platzkosten, -instandhaltung, Tennistraining Sommer, Winter gebucht. Die Kosten für Sommer- und Wintertraining überweisen Sie bitte hierhin.

161612 IBAN: DE86545500100000161612, das Wirtschaftskonto, dahin werden die Erlöse aus den Getränken des Thekendienstes im Clubhaus überwiesen, die Getränkekosten, die Energiekosten, etc. gebucht.

1332048 IBAN: DE41545500100001332048, das Spendenkonto:  
auf dieses Konto bitte alle Spenden überweisen.

3472149 IBAN: DE20545500100003472149, das Hüttenkonto,  
bitte auf diese Konto die Hüttenabrechnung überweisen, auf diesem Konto werden alle Kosten der Hütte verbucht.

Udo Pelz  
Vorstand Finanzen



**Wir sind im Internet zu finden unter:**  
**[www.sclu.de](http://www.sclu.de)**

## „Frau Sportabzeichen“

**SPORTLERIN IM BLICK:** Ulla Walther-Thiedig ist eine Frau, die ist dabei ihr Engagement für das Sportabzeichen, seit 15 Jahren von der rheinland-pfälzischen Landesregierung den Sport-

VON THORSTEN EISENHOFER

**LUDWIGSHAFEN.** Den Moment, etwas kürzerzutreten – falls sie das je gewollt hat –, den hat Ulla Walther-Thiedig längst verpasst. 2001 etwa, da wäre so eine Möglichkeit gewesen. Da ging die ehemalige Lehrerin an der Adolf-Diesterweg-Schule in den Ruhestand. „Mein Mann hat damals schon gehofft, dass wir von nun an mehr Zeit für Urlaube und Reisen haben“, erzählt Walther-Thiedig und lacht. Doch irgendwie, das kann man nun, rund 14 Jahre später, sagen, ist diese Hoffnung so nicht erfüllt worden. „Es ist nicht so einfach, in den Urlaub zu fahren, schließlich habe ich so viele Verpflichtungen“, sagt die Maudacherin. Sie redet also vom Urlaub, als habe sie noch einen festen Job.

Sport ist eben ihr Leben. Sie ist da recht kompromisslos. Ihre erste Ehe scheiterte auch deshalb, weil ihr damaliger Mann sich hinter dem Sport an zweite Stelle zurückgesetzt sah. Abstriche wollte und will sie da aber nicht groß machen. Sie ist ja quasi zusammen mit dem Sport aufgewachsen und alt geworden. Als Achtjährige begann sie, damals noch in Zweibrücken bei der VTZ, mit der Leichtathletik, wurde später süddeutsche Meisterin im Fünfkampf mit der Mannschaft (für die TS Germersheim), und viel später als Seniorin dann zweimal deutsche Vizemeisterin im Hochsprung (für die TG Oggersheim).

„Sport bedeutet mir eben sehr viel, hält mich jung“, sagt die mittlerweile 72 Jahre alte Walther-Thiedig. Fühlen tut sie sich allerdings erheblich jünger. „Wie mit 45 vielleicht“, sagt sie. „Oder schreiben sie besser: wie mit 50.“ Bei den Sportabzeichen-Übungsstunden, die sie leitet, oder den Gymnastikkursen, macht sie die Übungen noch vor. Und zwar alle Übungen. Das ist für sie wohl so eine Art Prüfung, um auszutesten, wie fit sie noch ist. Sie sagt das so zwar nicht, aber vermutlich sieht sie dann jedes Mal, wie sich deutlich jüngere Menschen mit den Übungen deutlich schwerer tun



**Sport ist ihr Leben. Ulla Walther-Thiedig ist mit 72 Jahren noch putzmunter. Ein Leben ohne Sport konnte und kann sich die Maudacherin nicht vorstellen. Und den Sport-Obelisken (Bild links) bekommt man auch nicht alle Tage verliehen.** FOTOS: KLUNZ

als sie. Im Sommer geht sie manchmal noch surfen.

Sie sagt, sie könne sich ein Leben ohne all ihre Aufgaben gar nicht vorstellen. Und ihre Aufgaben, das sind

Rheinpfalz, 19.02.2015



unglaublich viel für den Sport in Ludwigshafen tut. Am bekanntesten Ehren ist sie Kreissportabzeichen-Beauftragte. Vor Kurzem erhielt sie Obelisk – eine Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt.



mer Leidenschaft macht. „An manchen Tagen gehe ich morgens aus dem Haus und komme abends wieder. Ich lebe eben im Unruhestand“, erzählt sie. Es ist dann so, als sei sie noch ganz normal berufstätig. Nur, dass es bei ihr nicht wie Arbeit, sondern wie Vergnügen klingt. „Ich mache nur das, was mir Spaß macht“, sagt sie frei heraus.

Die Schüler mussten das Sportabzeichen ablegen. Die Jungs waren darüber sauer.

Begonnen hat ihre ehrenamtliche Laufbahn als Jugendwartin des Leichtathletikverbandes Pfalz. Anfang, Mitte der 1960er Jahre war das, sie weiß es selbst nicht mehr so genau. Anschließend ging Walther-Thiedig zur Sportjugend, mit 50 dann zum Sportbund, war 1992 und 2004 als Betreuerin des Jugendlagers bei den Olympischen Spielen dabei. Ihre Lehrer-Laufbahn startete sie, die seit 1967 in Ludwigshafen lebt, 1971. Von Beginn an hatten ihre Schüler im Sportunterricht das Sportabzeichen abzulegen, „auch wenn die Buben schon mal sauer waren, weil sie erst danach kicken durften“. Die Diesterweg-Schule sammelte so fast jedes Jahr die meisten Sportabzeichen aller Schulen in Rheinland-Pfalz. Wohl auch ein Grund, warum ihr 2000 das Amt der Sportabzeichen-Beauftragte des Sportkreises Ludwigshafen zugezogen wurde. 2007 führte „Mrs. Sportabzeichen“ dann das „Last-Minute-Sportabzeichen“ zwischen Weihnachten und Silvester ein – mit großem Erfolg.

Eigentlich wollte sie als Sportabzeichen-Beauftragte mit 70 aufhören. Nun ist sie 72. Einen Nachfolger für das Sportabzeichen, den sie am Aufbau war, hat aufgehört, bevor er richtig aufgebaut war. Vermutlich wird es also noch ein paar Jahre dauern, bis sie dann doch irgendwann einmal kürzertreten wird und mehr Zeit für Dinge wie Reisen hat ...

immer noch einige: Abteilungsleiterin der Leichtathleten der TG Oggersheim, Sportkurse für die BASF, Frauenturnen bei der TGO, Unterstützung des Sportbundes Pfalz bei Veranstaltungen und natürlich das Amt als Sportabzeichen-Beauftragte des Sportkreises Ludwigshafen. Das alles geht vermutlich nur, wenn man etwas, wie Walther-Thiedig, mit extre-

tungen und natürlich das Amt als Sportabzeichen-Beauftragte des Sportkreises Ludwigshafen. Das alles geht vermutlich nur, wenn man etwas, wie Walther-Thiedig, mit extre-

Rheinpfalz, 19.02.2015





# REIFEN HEILMANN

REIFEN- UND FAHRZEUGSERVICE

- PKW- und LLKW Reifen
- Roller- und Motorradreifen
- Ölwechsel mit Filter
- Achsvermessung

**Radwechsel auch mit Termin möglich!**

Maudacher Strasse 77 - 67065 LU.-Mundenheim - Tel. 0621-573876

## Skiclub unterwegs

**Skifahren.** Der Ludwigshafener Skiclub fährt vom 24. bis 31. Januar nach Nauders an den Reschenpaß zum Skifahren. Das Skigebiet Reschen mit Schöneben in Südtirol ist geeignet für Anfänger, Fortgeschrittene, Köhner und Genussskifahrer.

### Für jeden etwas

Es bietet jedem etwas, auch Nichtskifahrer haben viele Möglichkeiten, hier den Winter und die Gegend zu genießen. Die Teilnehmer sind im Vier-Sterne-Hotel Maultasch untergebracht. Hier werden die Gäste nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern können sich auch im Schwimmbad und der Sauna nach dem Skifahren entspannen. Mitglieder, Gäste und Freunde des Skiclubs sind wie immer herzlich willkommen. Hin- und Rückfahrt werden mit eigenen PKW durchgeführt. Anmeldeschluss ist der 1. Dezember. (ps)

### Weitere Informationen:

Details erfahren Interessierte bei Walter Georgi, Telefon 0621 551804.



Ludwigshafener Wochenblatt,  
26.11.2014

## Vorsilvesterlauf

**Skiclub.** Am Sonntag, 28. Dezember, veranstaltet der Ludwigshafener Skiclub seinen 15. Vorsilvesterlauf. Start und Ziel sind das Clubhaus am Heuweg 129. Der Startschuss fällt um 14 Uhr. Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren laufen 8.888 Meter, Kinder bis 14 Jahre laufen 3.000 Meter, für Walker und Nordic Walker ist die Strecke 5.000 Meter lang. 20 Streckenposten mit roter Warnweste sind an der Strecke postiert und zeigen den Weg. Die Strecke führt vom Heuweg in das Bruch, auf den Michaelsberg und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Um Voranmeldung via Internet wird gebeten: [www.br-timing.de](http://www.br-timing.de). Die Meldegebühr beträgt fünf Euro und ist direkt am Veranstaltungstag zu zahlen. Kinder unter 14 Jahren sind befreit. (ps)

Ludwigshafener Wochenblatt,  
17.12.2014



# Getränke Service

## Manfred Schreiber

Eisenbahnstraße 34 - 67227 Frankenthal

Telefon/ Fax 06233 - 2 17 00



**Gaststätten Service**



**Getränke Heimdienst**



**Belieferung von Festen jeder Art**

Unser

**HEUWEG - KOORDINATOR**

Klaus Buchholtz

Telefon: 0621 - 10 51 98

Handy: 0176 - 2821 1470

Email: [k.buchholtz@web.de](mailto:k.buchholtz@web.de)

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen,  
die den Heuweg betreffen (z.B. Arbeitseinsatz)  
vertrauensvoll an Klaus Buchholtz.

Vielen Dank - Brettl Blättl Redaktion

## Tennisjugend Sommer 2014

Medenrunde 2014:

Für die Medenrunde 2014 gingen 4 Jugendmannschaften an den Start. Die Junioren U18 (1) wurden in ihrer stark besetzten Gruppe Zweiter. Die Junioren U18 (2) wie auch die Juniorinnen U18 wurden in ihrem ersten Jahr Letzter. Die gemischte U12 Mannschaft wurde Vierter. Wir hatten auch eine Mainzelmännchen-Mannschaft am Start, die sich auch sehr gut verkaufte!

Danke an dieser Stelle allen Eltern/Betreuern für ihren Einsatz für die Kinder. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen!

In diesem Jahr werden wir aufgrund des Wechsels von fünf 18 jährigen Jungs in den aktiven Bereich, nur 3 Jugend-Mannschaften an den Start schicken. Somit haben wir 1x U18 Jungs, 1x U18 Mädchen und 1x U15 Jungs gemeldet!

Trainingsbetrieb 2014 / 2015:

Für das Sommertraining waren rund 55 Jugendliche angemeldet, welche an 4 unterschiedlichen Tagen trainierten. Auch

wurde wieder ein „Ballschultraining“ für die ganz Kleinen angeboten.

Im Winter 2014/2015 trainierten 21 Kinder in der Halle des TC Rot-Weiß-Ludwigshafen.

Sonstige Ereignisse im Sommer 2014:

In den Sommerferien fand wieder ein Sommercamp statt. Es meldeten sich 25 Jugendliche an, was ein neues Rekordergebnis war. Bei gutem Wetter wurde von dem 4-hköpfigen Trainerteam allerhand geboten. Von Tennis, über Hockey bis hin zum Schwimmen war alles dabei.

Auch dieses Jahr wird in der 1. Ferienwoche vom 27.7.15 bis 31.7.15 wieder ein Camp stattfinden.

Am Ende möchte ich noch der Vorstandschaft der Tennisabteilung (allen voran Herrn Landmesser) welche die Jugend und mich in allen Belangen immer gut unterstützt, DANKE sagen! Ein großes Dank auch meine Co-Trainern Naike und Romina für ihre tolle Arbeit!

Auf eine erfolgreiche Saison 2015

Euer Vereinstrainer  
Christian + Team

## Ein gemeinsamer SCL-Terminkalender 2015/16 ist notwendig

Alle Termine bitte an das Redaktionsteam senden:

**[vereinszeitung@sclu.de](mailto:vereinszeitung@sclu.de)**

# Fussball

Abschlusstabelle der Wintersaison 2014/ 2015

Sieger: Marco Kruppenbacher

Torjäger-Kanone: Marc Nieser

Winterrunde 2014/2015						Spieltag:	25
Platz	Name	Spiele	Tore	Punkte	Pkt.-Quote	Präsenz	
1	Kruppenbacher Marco	21	117	37	1,8	84%	
2	Kruppenbacher Sascha	23	100	37	1,6	92%	
3	Tremmel Christopher	18	114	36	2,0	72%	
4	Nieser Marc	23	169	31	1,3	92%	
5	Schmidt Markus	17	43	28	1,6	68%	
6	Kruppenbacher Robin	12	42	19	1,6	48%	
7	Krämer Gerd	17	53	18	1,1	68%	
8	Gamper Sascha	6	30	15	2,5	24%	
9	Dimpfel Carsten	7	37	12	1,7	28%	
10	Seelmann Christian	8	8	12	1,5	32%	
11	Kruppenbacher Timo	5	20	9	1,8	20%	
12	Weishaupt Thorsten	5	15	9	1,8	20%	
13	Landmesser Volker	4	15	9	2,3	16%	
14	Roth Alexander	3	10	6	2,0	12%	
15	Nieser Dennis	3	12	4	1,3	12%	
16	Strickler Peter	6	18	3	0,5	24%	
17	Tremmel Michael	4	9	3	0,8	16%	
18	Hauk Arnd	2	7	3	1,5	8%	
19	Keilwerth Marc	3	5	3	1,0	12%	
20	Stahl Stephan	1	4	3	3,0	4%	
21	Mentis Panagiotis	2	10	0	0,0	8%	
22	Gamper Matthias	2	4	0	0,0	8%	
23	Schöberle Oliver	2	2	0	0,0	8%	



**Blumenhaus**

**Rainer Schroth**

**67065 Ludwigshafen**

**Raschigstraße 13**

**am Friedhof Mundenheim**

**Telefon und Fax**

**(06 21) 57 19 61**

# Beratung · Verkauf



- Wandfliesen
- Bodenfliesen
- Feinsteinzeug
- Terracotta
- Spaltklinker

Lagerhausstraße 12  
Ludwigshafen  
(Nähe Parkinsel)  
Tel. 0621-564708  
Fax 0621-5668493  
info@fliesenprofi-lu.de  
www.fliesenprofi-lu.de

# Planung · Verlegung



*Neue Ideen  
für Küchen  
& Bäder*

**Sonntag  
ist Schautag  
von  
13-17 Uhr!**  
**Kein Verkauf  
Keine Beratung**

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do u. Fr:  
9.00 bis 13.00 Uhr  
14.00 bis 18.30 Uhr  
Mi u. Sa:  
9.00 bis 13.00 Uhr

**Wir haben 7 Tage geöffnet!**

## Busfahrt zum Skihaus in Neuglashütten

Wir planen eine eintägige Busfahrt zum Skihaus in den Schwarzwald. Bestimmt haben einige Mitglieder und auch Nichtmitglieder unser Skihaus nach dem Umbau im Innern noch nicht kennen gelernt. Aus diesem Grund ist eine Busfahrt in der Planung, damit alle Interessenten - ohne selbst Autofahren zu müssen - dorthin gelangen können.

Wir werden in einem modernen Mercedesbus fahren mit bequemen Sitzen, Klimaanlage, WC, Kühlschrank und Küche. Die Fahrt geht über die Autobahn in Richtung Freiburg. Im Rasthaus Appenweiher wird eine ca. 30 minütige Pause eingelegt. Weiter geht es durch das Höllental, Titisee, Bärenal nach Neuglashütten. Auf Wunsch kann auch in Titisee eine Pause gemacht werden. Sollte es die Zeit erlauben, ist ein Spaziergang rund um die Schwarzwaldhalle in Altglashütten vorgesehen.

Gegen 12.00 oder 12.30 Uhr steuern wir das Höhengasthaus „Grüner Baum“ in Neuglashütten an. Wir werden uns hier anmelden, damit ein Mittagessen eingenommen werden kann. Nach dem Essen steht ein kurzer Fussmarsch - ca. 10 Minuten- zum Skihaus auf dem Plan.

Besichtigung des Hauses mit den neuen Waschräumen und allen Renovierungen der letzten Zeit auf dem Programm. Unser Skihaus liegt in einer wunderschönen Lage mit uralten Tannenbäumen auf der linken Seite. Im Haus können wir Getränke anbieten, eventuell auch Kaffee und Kuchen.

Geplant ist die Busfahrt unter der Woche, vielleicht an einem Mittwoch. Zur Wahl

steht Mittwoch der 5.8.2015 oder der 12.8.2015 oder der 26.8.2015.

Die Fahrtkosten belaufen sich auf Euro 25,00 pro Person.

Abfahrt in Ludwigshafen 7.30 Uhr auf dem Parkplatz Friedhof Mundenheim.

Rückfahrt gegen 16.30 Uhr ab Neuglashütten.

Die Rückfahrt geht über Titisee, Breitnau, St. Märgen, St. Peter, Glottertal auf die Autobahn in Richtung Mannheim.

Es sind alle herzlich eingeladen, mit uns einen schönen Tag im Schwarzwald zu verbringen.

Eine weitere Ausschreibung und Einladung ergeht noch.

Walter Georgi, Fahrtenleiter

Klaus Hoch, Präsident



### Ihr könnt unser Brettli Blättli mitgestalten!

Helft uns mit Berichten, lustigen Geschichten und Bildern - bitte senden an: [vereinszeitung@sclu.de](mailto:vereinszeitung@sclu.de)  
danke für Eure Unterstützung  
das **Redaktionsteam**



# Unsere Skihütte im Südschwarzwald

## Adresse:

Ludwigshafener Richard-Zettler-Haus  
am Drehkopf in Neuglashütten, Brünneleweg 13

## Wegbeschreibung:

In Neuglashütten angekommen, immer geradeaus, und nach dem Hotel „Grüner Baum“ rechts abbiegen. Dann der Straße folgen. An einer Gabelung gibt es die Möglichkeit rechts weiterzufahren und links ist die Durchfahrt eigentlich nicht erlaubt. Aber trotzdem links den Berg hinauffahren, um direkt vor die Hütte zu gelangen.

## Kontakt:

Dieter Nieser, Luitpoldstr. 83, 67063 Ludwigshafen  
Telefon Festnetz: 0621-69 58 26 Handy: 0170-861 92 46  
E-Mail: dieter.nieser@t-online.de



## Aktuelle Hüttengebühren:

	Mitglieder SCL	Nichtmitglieder
Erwachsene	11,00 €	17,00 €
Kinder bis 6 Jahre	5,50 €	11,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €	13,00 €
Anzahlung	100,00 €	
Mindestgebühr Wochenendaufenthalt	150,00 €	
Heizkosten pro Tag (01.10. - 30.04.)	10,00 €	
Endreinigung (einmalig)	30,00 €	



# Ab auf die Piste

Skiclub Ludwigshafen trägt Club- und Stadtmeistersch

VON ANDREAS SCHLICK

Wenn sich eine dicke Schneedecke über die Bergwelt legt, beginnt die Wintersportzeit. Auch beim Skiclub Ludwigshafen. Der lädt für den 7. Februar zu seiner Club- und Stadtmeisterschaft an den Feldberg ein, bei der jeder Ludwigshafener antreten kann. Auch sonst hat der Verein einiges zu bieten. Zum Beispiel eine Hütte.

Skifahren ist das Schönste, was man sich nur vorstellen kann. Das singt zumindest der Österreicher Wolfgang Ambros, dessen Alpin-Hymne „Schi-foan“ nicht nur in Aprésskihütten zum Standardrepertoire gehört. Auch Mitglieder des Skiclubs Ludwigshafen lieben es, auf Brettern über die Pisten zu kurven, sich auf der Liege zu sonnen oder einfach nur das Postkartenpanorama der Berge zu genießen.

Aber nicht nur Gaudi und Entspannung stehen bei den Schneesportlern vom Rhein auf der Agenda, sondern auch der sportliche Vergleich. Am 7. Februar soll bei den Club- und Stadtmeisterschaften am Feldberg ermittelt werden, welche Ludwigshafener in den verschiedenen Startklassen beim Riesenslalom am schnellsten die Piste herunterheizen. Auf Skiern und Snowboards. Man muss aber keinen Mitgliedsausweis vorzeigen, um eine Startnummer zu bekommen. Es reicht, in Ludwigshafen gemeldet zu sein.

Die Feldbergregion ist für den Skiclub eine Art Zweitwohnsitz. In Neuglashütten, einem kleinen Ort nur einige Kilometer entfernt vom höchsten Punkt im Schwarzwald, steht das Richard-Zettler-Haus, das nach dem Ehrenvorsitzenden des Vereins benannt ist. Es gehört dem Skiclub Ludwigshafen. Rund 30 Personen können dort in den sieben Schlafräumen, darunter Mehrbett-, Vierbett- und Doppelzimmer, übernachten. Es gibt einen Aufenthaltsraum, einen Kamin, Wasch-

## ZUR SACHE

### Skiclub Ludwigshafen

Der Skiclub Ludwigshafen wurde 1931 gegründet. Derzeit hat der Verein rund 500 Mitglieder. Er finanziert sich hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuwendungen der Stadt und durch die Vermietung seiner Hütte. Nicht nur Alpinsport wird vom Skiclub angeboten, sondern auch Tennis, Fußball, Beachvolleyball, Radsport und Wandern. Sieben Tennisplätze stehen am Clubhaus im Heuweg 129 bereit. Weitere Infos gibt's auch im Internet unter [www.sclu.de](http://www.sclu.de). (ansc)

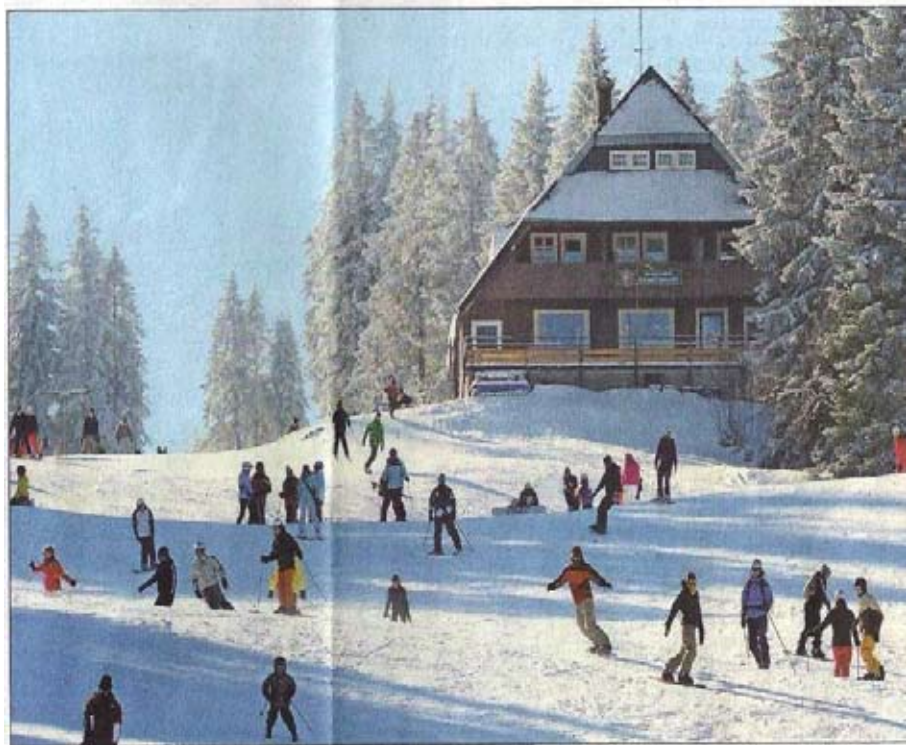
**Hüttenzauber: Am Grafenmatt-Hang im Feldberggebiet stehen die Hütten mehrerer deutscher Skiclubs. Darunter auch das Haus des Neustädter Clubs, der am 7. Februar bei der Dreistädte-meisterschaft am Start ist.** FOTO: DPA

räume und eine Küche, wie Klaus Hoch, Präsident des Skiclubs, erzählt.

In den Vorjahren habe man rund 70.000 Euro in die Modernisierung der Hütte gesteckt, deren Grundsteinlegung 1938 verzeichnet ist und die wegen des Kriegs erst 1950 fertiggestellt werden konnte. Vor einiger Zeit wurde das Dach erneuert. Waschräume und WC-Anlagen wurden auf Vordermann gebracht, die Fliesen ausgetauscht, der Eingangsbereich wurde aufgehübscht. Und dann gab's auch noch eine neue Küche aus Massivholz. „Die meisten Arbeiten haben wir selbst übernommen. Das sind viele ehrenamtliche Stunden gewesen“, erzählt Hoch.

Rheinpfalz, 21.01.2015

afte aus – Rund 70 000 Euro in Vereinshütte im Schwarzwald gesteckt



Die Hütte hat schon schlechtere Zeiten erlebt. Während des Zweiten Weltkriegs, sagt Hoch, hätten französische Soldaten das Gebäude als Stall für ihre Pferde genutzt. Heute können Wintersportbegeisterte in der Hütte gemütliche Stunden verbringen. Mitglieder müssen elf Euro pro Nacht bezahlen, Nichtmitglieder 15. „Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere Hütte gut ausgelastet ist und sich dadurch nicht nur trägt, sondern auch etwas abwirft“, erläutert Hoch.

Hoch selbst ist 77 Jahre alt und fuhr jahrzehntelang leidenschaftlich Ski. Heute kann er leider nicht mehr auf die Bretter steigen, das Knie und die Schul-

ter machen nicht mehr mit. Zu viel Sport, wie er sagt. „Mich hat vor allem die Geschwindigkeit am Skifahren fasziniert, aber auch das Erlebnis in der Natur“, sagt der Ludwigshafener. Er ist früh zum Skifahren gekommen, weil er in Furtwangen im Schwarzwald eine Uhrmacherschule besucht hat. „Ich bin mal 25 Jahre nicht im Sommerurlaub gewesen, sondern nur in den Winterurlaub gefahren“, erzählt der Präsident des Skiclubs.

Hält die Faszination bei den jüngeren an? Derzeit habe man 136 Jugendmitglieder, erklärt Klaus Hoch. „Wir sind eher bei den Erwachsenen schwer am Werben.“

#### TERMIN & ANMELDUNG

Die Club- und Stadtmeisterschaft des Skiclubs Ludwigshafen finden am Samstag, 7. Februar, am Feldberg, Seebuck, statt. Beginn ist um 10 Uhr. Riesenslalomwettkämpfe in zwei Durchgängen auf Ski und Snowboard in verschiedenen Wettkampfklassen sind geplant. Anmeldefrist für die Meisterschaften bis 4. Februar. Anmeldung per E-Mail an [meisterschaft@sclu.de](mailto:meisterschaft@sclu.de). Anfahrt mit Bus ist möglich, Anmeldung dafür unter Telefon 06233/26428. Dabei sind auch die Skiclubs Neustadt und Frankenthal, es wird eine Dreistädte-meisterschaft ausgetragen. Siegerehrung ist anschließend in Neuglashütten. Bei zu wenig Schnee wird eventuell ein Ausweichtermin festgelegt.

Rheinpfalz, 21.01.2015



## Krimmler Skiwoche

Die diesjährige Skiwoche in Krimml/Österreich fand eine überaus grosse Resonanz. Es wurde im Rahmen dieser Skiwoche die Rheinland-Pfalzmeisterschaften ausgetragen. Es ist ohnehin erstaunlich, wie bei den Bayern und den Allgäuern dieses Kinder-Saison-Finale bekannt und beliebt ist. In welchem anderem Skiverband verzeichnet man an 4 Tagen insgesamt 10 Rennen mit nahezu 500 Startenden. Es ist dies im Deutschen Skiverband die grösste DSV-offene Rennsportveranstaltung. Auf die Beine gestellt wurde diese Mammutveranstaltung in gemeinsamer Regie vom Skiverband Rheinland und dem Skiclub Speyer.

Der Bekanntheitsgrad dieser Skiwoche zeigt die Anwesenheit bekannter Skihersteller und Wachsfirmer. Diese Firmen stellen nicht nur Testski zur Verfügung, sondern sie geben auch Tips und machen erstklassigen Service.

Vom Skiclub Ludwigshafen waren 2 Teilnehmer am Start und zwar Finja und Linus Lieb.

Finja wurde im Riesentorlauf und Slalom zweimalige Landesmeisterin

von Rheinland-Pfalz. Sie belegte in 3 Riesentorlauf-Wettbewerben jeweils einen 2., einen 3. und einen 4. Platz hinter ganz starken Mädchen aus Bayern.

In 2 Slalom-Wettbewerben belegte sie einen 1. und einen 2. Platz. Mit ihrem 1. Platz lag sie sogar mit 0,31 Sekunden vor allen Konkurrentinnen aus Bayern und dem Allgäu. Im zweiten Slalomwettbewerb wurde sie 2. und lag nur 0,25 Sekunden hinter der Siegerin. Somit wurde sie Beste von allen anderen Verbänden.

Ihr Bruder Linus war der jüngste Teilnehmer von allen Jungs. Es ist umso erstaunlicher, dass er sich schon traute, jeweils Riesentorlauf und Slalom zu fahren. Wir möchten hier nicht auf eine Platzierung oder auf Zeiten schauen, sondern wir sind sicher, dass er noch ein bisschen Zeit braucht, er wird kommen. Vielleicht mißt er sich in ein paar Jahren mit seiner Schwester.

Wir gratulieren den beiden - Finja und Linus - für ihre glänzenden Leistungen und ihr sportliches Auftreten für den Skiclub Ludwigshafen.

Klaus Hoch  
Präsident



**Hier könnte Ihr Bericht stehen.**  
Wir danken allen Mitgliedern für Beiträge, Bilder und Anregungen an [vereinszeitung@sclu.de](mailto:vereinszeitung@sclu.de)

**Das Redaktionsteam**



Kurz notiert

## Club- und Stadt-Skimeisterschaft

**Wintersport.** Die Club- und Stadtskimeisterschaften und die Drei-Städte-Meisterschaften von Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer finden am Samstag, 7. Februar, statt. Anmeldungen können erfolgen per E-Mail über die Sportwarte der Vereine oder an den SC Ludwigshafen: [meister-schaft@sclu.de](mailto:meister-schaft@sclu.de). Es ist ratsam, einen Tag vorher nachzufragen, ob die Meisterschaften wegen der Wetterverhältnisse stattfinden können. Bei Schneemangel wird eventuell ein anderer Termin festgelegt. (ps)

Ludwigshafener Wochenblatt,  
28.01.2015

Kurz notiert

## Ab in die Berge

**Skiclub.** Zur Wandertour in die Allgäuer und Tannheimer Berge fährt der Skiclub Ludwigshafen für zwei Tage dorthin, wo im Winter Ski gefahren wird. Am 15. August geht es mit dem Bus nach Pfronten ins Allgäu. Dann hinauf zur Bad Kissinger Hütte auf 1800 Meter Höhe, wo auch übernachtet wird. Wenn das Wetter mitspielt, wird noch am gleichen Nachmittag der Große Aggenstein bestiegen. Am nächsten Tag führt die Tour über den Tannheimer Höhenweg zum Füssener Jöchl und dann zur Bergstation Grän im Tannheimer Tal. Gäste sind wie immer willkommen. (ps)

Ludwigshafener Wochenblatt,  
06.08.2014

# ZERTIFIKAT

DSV Skischule Skiclub Ludwigshafen

Name der DSV-Skischule

2500019

Verein ID / Zertifikats-Registrier-Nr.

erfüllt die Qualitätskriterien als

offizielle

**DSV-Skischule**

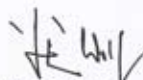


Planegg, den 11.12.2013

gültig bis 31.07.2017



Frank Heilemann  
Vorsitzender Referat DSV-Skischule  
Deutscher Skiverband e. V.



Jürgen Wolf  
Direktor Sportentwicklung  
Deutscher Skiverband e. V.

## Nachwuchs

Die kleine Mia Sophie Fink hat am 16.2.2015 mit 2.360 Gramm und 50 cm das Licht der Welt erblickt. Die stolzen Eltern Matthias und Miriam sind überglücklich.



Levi Roth  
09.01.2015  
3.900 Gramm  
54 cm



## Tourenberichte

### 36 Jahre Januarskiwoche des SCL vom 25. bis 31.01.2015 nach Nauders

Auch diese Skiwoche stellte alle Teilnehmer, 7 Mitglieder und 3 Gäste, vollkommenezufrieden. Wetter und Schnee am Reschenpaß und im Obervinschgauer Skigebiet Schöneben waren gut. Die Unterbringung und Verpflegung im 4 Sterne Hotel Maultasch waren -wie immer- optimal. Auch Nichtskifahrer kamen auf ihre Kosten.

Die 37. Januarskiwoche findet voraussichtlich vom 23. bis 30.01.2016 statt.

Ziel: Nauders.

Organisation: Walter u. Margret Georgi, Tel. 0621/55 18 04.

### Von Elmstein zur Wolfsschluchthütte

Bei fast frühlingshaftem Wetter wanderten wir am 11.03.2015 von Elmstein aus zur Wolfsschluchthütte. Es

war eine interessante und anspruchsvolle Halbtageswanderung über ca. 15 km.





## Erd- und Abbrucharbeiten

Heinz Strickler

Weinbrennerstraße 48  
67069 Ludwigshafen-Oppau  
Telefon 06 21 / 65 11 82  
Telefax 06 21 / 65 12 21  
Autotelefon 01 72 / 6 36 77 74



Strickler

## Mitgliederverwaltung

Mitgliederverwalterin Cäcilia Straßner

### So erreichen Sie unsere Mitgliederverwaltung:

Telefon	0 62 36 - 46 49 98
Telefax	0 62 36 - 47 98 46
eMail	mitgliederverwaltung@sclu.de
Post	Skiclub Ludwigshafen Mitgliederverwaltung Heuweg 129 67065 Ludwigshafen

**Bitte denken Sie daran, unsere Mitgliederverwaltung zu informieren bei Änderung von:**

- Namen (z. B. bei Heirat)
- Anschrift
- Telefonnummer
- Bankverbindung
- eMail-Adresse



## Termine Touren 2015/2016

### 2-Tages-Bergtour in die Vilsener Berge

Die 35. Bergtour des Skiclub Ludwigshafen findet statt vom 20./21.08.2015. Da die Hütten am Wochenende immer sehr stark belegt sind, wurde der Termin auf Donnerstag und Freitag gelegt. Es wird mit dem Bus gefahren.

Die Bergtour geht von Grän aus über Sonnalpe, Vilstal zur Mayerhütte in 1.500 m Höhe. Hier wird übernachtet. Am Freitag geht es weiter zur Großen Schlicke, Latschen-Höhenweg, Sonnalpe und zur Bergstation Grän zurück.

Um Anmeldung wird gebeten bis 01.07.2015. Mit der Anmeldung ist die Kautionszahlung in Höhe von 50 € fällig.

Wer nicht mit auf Bergtour gehen möchte, hat die Möglichkeit, 2 schöne Tage in Grän und Haldensee zu verbringen.

Bitte bei Walter Georgi,  
Tel. 0621/55 1804, anmelden.

### Die 37. Januarskiwoche

findet voraussichtlich vom 23. bis 30.01.2016 statt.



vormerken!  
**Finaltag Tennis-  
Clubmeisterschaft:  
12.09.2015**



Wanderung nach Leinsweiler

# Vereinsatzung

## § 1 Name

1. Der am 08.11.1931 gegründete Verein hat den Namen „Skiclub Ludwigshafen am Rhein e.V.“. Er hat seinen Sitz in Ludwigshafen am Rhein und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ludwigshafen eingetragen.
2. Die Vereinsfarben sind blau-weiß-gold.
3. Der Verein ist Mitglied des Sportbundes Pfalz, des Skiverbandes Pfalz, des Deutschen Skiverbandes und des Tennisverbandes Pfalz.

## § 2 Zweck

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Ausübung und Pflege des Wintersports, im besonderen die körperliche Ertüchtigung der Jugend. Der Verein versteht sich als umfassender Sportverein. Sein Angebot ist nicht auf den Wintersport beschränkt.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch
  - Ausrichtung von Lehrkursen
  - Pflege der Leibesübung zur Vorbereitung für den Skilauf
  - Veranstaltung von Wettläufen
  - Erwerb bzw. Erbauung von Skihütten.
3. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## § 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Aufnahme ist schriftlich zu beantragen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.
2. Die Mitgliedschaft wird mit der schriftlichen Bestätigung der Aufnahme unter Beifügung der Vereinsatzung erworben.
3. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.
4. Der Austritt aus dem Verein muss schriftlich gegenüber dem Vorstand bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt werden. Er wird erst zum Ende des Jahres wirksam, in dem Austritt erklärt wird. Wird der Austritt nach dem 30. September des laufenden Kalenderjahres erklärt, wird der Austritt mit Ablauf des folgenden Kalenderjahres wirksam.

## § 4 Ausschluss

1. Ein Vereinsmitglied kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ausgeschlossen werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Begehen einer Straftat innerhalb des Vereins, bei schwerer Schädigung des Ansehens oder der Belange des Vereins oder wenn das Vereinsmitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verein nicht unverzüglich nachkommt.
2. Über den Ausschluss des Mitglieds entscheidet der Vorstand. Die Entscheidung ist dem Mitglied schriftlich mit Begründung mitzuteilen.
3. Das ausgeschlossene Mitglied kann binnen 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Mitteilung über den Ausschluss aus dem Verein gegen diese Entscheidung schriftlich Beschwerde beim Beirat einlegen. Die Beschwerdeschrift kann an jedes Mitglied des Beirats gerichtet werden. Der Vorstand hat über diese Möglichkeit in seiner Entscheidung über den Ausschluss gesondert schriftlich zu belehren. Die Entscheidung des Beirats ist dem Beschwerdeführer schriftlich mit Begründung mitzuteilen.

## § 5 Beitrag

1. Der Beitrag ist am 01.03. eines jeden Jahres fällig und spätestens bis zum 31.03. des Jahres zu entrichten. Dies gilt für sämtliche Beiträge im Rahmen der Mitgliedschaft.
2. Die Höhe der zu zahlenden Aufnahmegebühr sowie die Höhe des Jahresbeitrages wird auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung festgesetzt.
3. Für besondere Zwecke zu erhebende einmalige oder zeitlich begrenzt wiederkehrende Zahlungen können nur von der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder festgesetzt werden.

## § 6 Organe

- Organe des Vereins sind:
- a. der Vorstand
  - b. der Beirat

## c. die Mitgliederversammlung

### § 7 Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus mindestens 4, höchstens 5 Personen:

- a. dem Präsidenten
- b. dem Vorstandsmitglied „Sport“
- c. dem Vorstandsmitglied „Verwaltung“
- d. dem Vorstandsmitglied „Finanzen“
- e. dem Vorstandsmitglied „Marketing“

Ein unter b. bis e. benanntes Vorstandsmitglied kann gleichzeitig das Amt des Präsidenten ausüben.

2. Wird die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern nicht mehr erreicht, ruft der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung zur Nachwahl für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder ein. Scheidet ein Vorstandsmitglied aus, ohne dass dadurch die Mindestzahl von Vorstandsmitgliedern unterschritten wird, erfolgt eine Nachwahl für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung.

3. Der Vorstand tritt monatlich einmal oder auf besonders zu begründendes Verlangen eines Vorstandsmitglieds zusammen.

Dem Vorstand obliegt die Erledigung der laufenden Geschäfte. Außerdem überwacht er die satzungsgemäße Führung des Vereins.

4. Beschlüsse des Vorstands bedürfen der Mehrheit der Stimmen der Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.

5. Beschlüsse des Vorstands sind schriftlich festzuhalten und von den Teilnehmern der jeweiligen Vorstandssitzung zu unterzeichnen.

6. Die Mitglieder des Vorstandes sind unentgeltlich tätig.

### § 8 Vertretungsmacht des Vorstands

1. Drei Vorstandsmitglieder können den Verein gemeinschaftlich nach außen vertreten.

2. Die Vertretungsmacht des Vorstandes ist mit Wirkung gegenüber Dritten folgendermaßen beschränkt: Rechtsgeschäfte über € 10.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des Beirats; Rechtsgeschäfte über € 20.000 bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

3. Der Erwerb, die Belastung oder die Veräußerung von Grundstücken bedarf zu ihrer Wirksamkeit ebenfalls der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

### § 9 Abteilungen

1. Es bestehen folgende Abteilungen: Alpin, Nordisch, Skischule, Tennis, Jugend, Touren, Triathlon, Fußball, Kasse, Mitgliederverwaltung, Infopost, Hausverwaltung, Hütte, Wirtschaftsverwaltung, Medien, Veranstaltungen, Vereinszeitung, Trendsportarten.

2. Alle Abteilungen werden von je einem Abteilungsleiter und seinem Stellvertreter als besondere Vertreter geleitet. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter leiten selbständig und im Interesse des Vereins die Abteilungen.

3. Die Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter berichten an das ihnen zugeordnete Vorstandsmitglied. Der Vorstand bestimmt, welche Vorstandsmitglieder für welche Abteilungen zuständig sind.

4. Die Abteilungsleiter verfügen eigenverantwortlich über einen Etat, der durch Vorstandsbeschluss festgelegt wird. Die Vertretungsmacht der Abteilungsleiter ist beschränkt auf Geschäfte, die zur Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben dienen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 100,00 hinausgehen, muss das zugeordnete Vorstandsmitglied zustimmen. Bei Rechtsgeschäften, die über € 500,00 hinausgehen, muss das Vorstandsmitglied Finanzen zustimmen.

5. Scheidet ein Abteilungsleiter aus, tritt an dessen Stelle sein Stellvertreter. Scheiden Abteilungsleiter und sein Stellvertreter aus, bestellt der Vorstand bis zur Nachwahl bei der nächsten Mitgliederversammlung ein Mitglied zum kommissarischen Vertreter, das die Rechte und Pflichten eines Abteilungsleiters hat.

### § 10 Beirat

1. Der Beirat besteht aus einem vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied, sowie weiter aus drei weiblichen und drei männlichen Vereinsmitgliedern im Alter von wenigstens 35 Jahren, die seit mindestens 10 Jahren ununterbrochen Mitglieder des Vereins sind. Diese weiteren Beiratsmitglieder dürfen weder dem Vorstand angehören noch Abteilungsleiter sein.

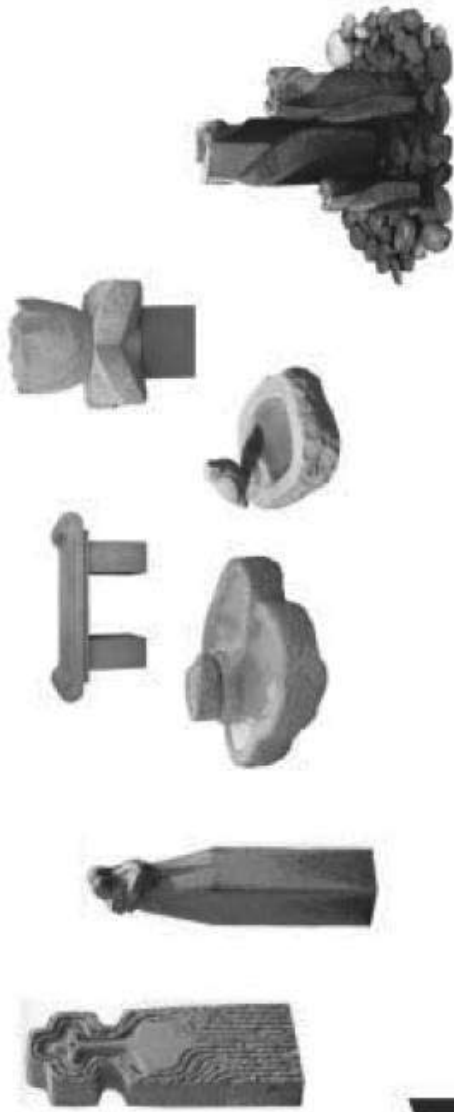
2. Der Beirat ist beschlussfähig bei Anwesenheit von 5 Beiratsmitgliedern bei Beschlussfassung.

3. Sinkt die Anzahl der nicht dem Vorstand angehörigern Beiratsmitglieder unter 4 Personen ab, hat der Vorstand unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, in der die fehlende Anzahl der Beiratsmitglieder nachzuwählen ist. Scheiden höchstens zwei der nicht dem Vorstand angehörenden Beiratsmitglieder aus, gilt § 7 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.

4. Scheidet das gleichzeitig dem Vorstand angehörige Beiratsmitglied aus, hat der Vorstand aus seinen Reihen ein neues Beiratsmitglied zu bestimmen.

**www.bildhauerei-thiele.de**

**Frankenthaler Strasse 85, 67059 Ludwigshafen, Tel.: 0621-512554**



**NATUR  
STEIN**

Jedes Stück ein Unikat

**kunst + handwerk  
individuell kreativ einzigartig**



## § 11 Aufgaben des Beirats

1. Der Beirat entscheidet über die Beschwerde eines Mitglieds gegen den Ausschluss aus dem Verein.
2. Auf Beschluss des Beirats ist das Vorstandsmitglied Finanzen verpflichtet, diesem Auskunft über die finanzielle Situation des Vereins zu erteilen.
3. Der Beirat entscheidet auf Vorschlag des Vorstands über die Ernennung von Ehrenmitgliedern sowie über eine Befreiung dieser von der Beitragspflicht.
4. Der Beirat entscheidet über Ehrungen und Auszeichnungen.

## § 12 Mitgliederversammlung

1. Die ordentliche Mitgliederversammlung wird jeweils bis zum 30. April des Jahres abgehalten. Dazu sind durch den Vorstand alle stimmberechtigten Mitglieder mindestens eine Woche zuvor unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder, sofern zu diesem Zweck eine entsprechende Adresse vom Mitglied beim Verein hinterlassen wurde, per E-Mail zu laden.
2. Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
  - a. Genehmigung des Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr
  - b. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstands
  - c. Wahl des Vorstands
  - d. Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrags und der Aufnahmegebühr
  - e. Entlastung des Vorstands
  - f. Wahl des Kassenprüfers
  - g. Wahl der Beiratsmitglieder und Abteilungsleiter

## § 13 Ablauf der Mitgliederversammlung

1. Ein vom Vorstand zu benennendes Vorstandsmitglied leitet die Versammlung. Im Wahljahr leitet die Mitgliederversammlung solange ein von ihr bestimmtes Vereinsmitglied, bis die erforderliche Anzahl an Vorstandsmitgliedern gewählt wurde.
2. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
3. Über die Mitgliederversammlung fertigt das Vorstandsmitglied Verwaltung die Niederschrift an. Sie ist von ihm zu unterzeichnen. Das Vorstandsmitglied Verwaltung kann auch ein anderes Vereinsmitglied damit beauftragen, die Niederschrift anzufertigen.

## § 14 Wahlen

1. Vorstandsmitglieder, Beiratsmitglieder, Abteilungsleiter und deren Stellvertreter werden von der Mitgliederversammlung für jeweils drei Jahre gewählt. Erfolgt eine Nachwahl, so endet die Amtszeit des Nachgewählten zu dem Zeitpunkt, in dem die Amtszeit des ursprünglich gewählten Mitglieds geendet hätte.
2. Wählbar ist nur, wer stimmberechtigt und bei der Versammlung anwesend ist. Auf die Anwesenheit kann verzichtet werden, wenn dem Vorstand eine schriftliche Erklärung des Kandidaten vorliegt, dass er im Falle seiner Wahl das Amt annehmen wird.
3. Stellen sich mehrer Kandidaten für ein Amt zur Wahl, so ist derjenige gewählt, der im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf sich vereinigt. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so ist gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

## § 15 Satzungsänderung

Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

## § 16 Kassenprüfer

1. Die Mitgliederversammlung wählt in der ordentlichen Mitgliederversammlung einen Kassenprüfer für drei Jahre. Die Wiederwahl in unmittelbarer Folge ist nur einmal möglich. Kassenprüfer kann nicht sein, wer Mitglied des Vorstands, des Beirats oder Abteilungsleiter ist.
2. Der Kassenprüfer hat die Pflicht, die Kassengeschäfte des Vereins laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten. Beanstandet der Kassenprüfer die Kassenführung, so ist hiervon unverzüglich der Beirat zu unterrichten. Auf Verlangen des Beirats hat der Vorstand unverzüglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

## § 17 Abwahl

Die Versammlung kann jedes Mitglied, das mit einem Amt betraut ist, abwählen, indem sie mit 2/3 Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt. Der Antrag ist dem Vorstand schriftlich zuzuleiten und in die Tagesordnung aufzunehmen. Es gilt § 14 Abs.1 Satz 2 entsprechend.

## § 18 Außerordentliche Mitgliederversammlung

1. Außer in den besonders geregelten Fällen ist vom Vorstand eine außerordentliche Mitgliederversammlung

unverzüglich einzuberufen:

- a. aufgrund eines Beschlusses des Vorstands
  - b. auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/6 der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins.
2. Die Vorschriften über die ordentliche Mitgliederversammlung gelten, soweit anwendbar, für alle außerordentlichen Mitgliederversammlungen entsprechend.

#### § 19 Bekanntmachung

Die Ergebnisse der Mitgliederversammlung sind allen Mitgliedern in der Vereinszeitung bekannt zu machen.

#### § 20 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### § 21 Auflösung

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen und nur zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung darf nur der Punkt „Auflösung des Vereins“ stehen.
2. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Auflösung kann nur mit einer ¾ Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden.

#### § 22 Vereinsvermögen

Das bei Wegfall des in § 2 normierten Zwecks bzw. das nach der Auflösung des Vereins und der Beendigung der Liquidation noch vorhandene Vereinsvermögen fällt dem Oberbürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige sportliche Zwecke zu verwenden hat.

#### § 23 In-Kraft-Treten

Diese Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 19.04.2013 beschlossen.



**Der Treff im Wald,  
für Jung und Alt**

**Tel. 06326-962626**

**Fax 06326-982496**

Hüttentelefon 0 63 26 - 96 26 26 · Fax 0 63 26 - 98 24 96

Mobil 01 73 - 3 25 50 18

#### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch: bis 16 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 11.00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat: Stammtisch

**Essen bis ca. 18.00 Uhr - bei Festlichkeiten nach Vereinbarung**

Inhaber: Kim Baumann - Ulli Plagge



# Philipp u. Wahl GmbH & Co. KG Bauunternehmen

Rheinhorststraße 9, 67071 Ludwigshafen  
Tel. 0621/67009-0, Fax 0621/67009-70, [www.pw-lu.de](http://www.pw-lu.de)



Industriebau

Ingenieurbau

Hochbau

Betoninstandsetzung

Straßenbau

Kanalbau



## Regelmäßige Veranstaltungen

### **Jeden Mittwoch im Sommer ab 16 Uhr:**

Jugendnachmittag im Clubhaus

### **Jeden Dienstag, 20-22 Uhr:**

Skigymnastik für Jedermann in der Turnhalle des Theodor-Heuss-Gymnasiums mit Edwin Rief

### **Jeden zweiten Mittwoch von November bis März:**


Halbtages-Wanderungen  
(meist in die Pfalz)  
Infos bei Walter Georgi

### **Jeden Freitag, 18-20 Uhr**

Fussball spielen für Jedermann am Heuweg 129  
(im Winter in der Turnhalle des Max-Planck-Gymnasiums)  
Infos auch bei Robin Kruppenbacher

### **Jeden Mittwoch von April bis Oktober:**

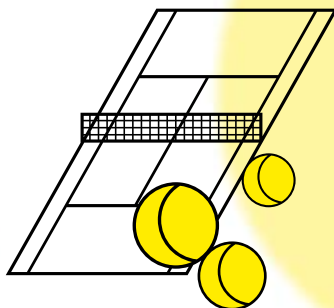
Radfahrten für Jedermann,  
Treffpunkt um 11 Uhr am Heuweg 129.  
Infos bei Walter Georgi



**Pflege ums Haus  
Wolfgang Walter**



**Wolfgang Walter**  
Ihr Dienstleister vor Ort



**Platzpflege**

---

67354 Römerberg • Im Gässel 2f  
Tel.: 06232 / 841 60 • Mobil: 0171 79 58 897



**Skiclub Ludwigshafen e.V.**  
 Heuweg 129  
 67065 Ludwigshafen

Tel. 0621/5720198  
 Fax 0621/5720199  
 Email: info@sclu.de  
 www.sclu.de

Bankverbindung  
 Sparkasse Vorderpfalz  
 IBAN: DE9554500100000015271  
 BIC: LUHSDE6AXXX

V5 / 2014

## Aufnahmeantrag je Person

Vorname:		Familienname:	
Straße:		Hausnummer:	
Postleitzahl:		Ort:	
geboren am:		Beruf:	
Bank:		Kontoinhaber:	
BIC:		IBAN	
Tel:		Fax:	
Mobil:		E-Mail:	

Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.	Bitte entsprechend ankreuzen	x	Euro p.a.
<b>Skiclub</b>			<b>Skiclub und Tennis</b>		
Mitglieder bis 14 Jahre		12	Mitglieder bis 14 Jahre		45
Mitglieder bis 18 Jahre		30	Mitglieder bis 18 Jahre		45
Mitglieder bis 27 Jahre		48	Mitglieder 19 bis 27 Jahre		65
Mitglieder ab 28 Jahre		65	Mitglieder ab 28 Jahre		195
Ehepaare/ eheähnliche Gem.		100	Ehepaare/ eheähnliche Gem.		340

**Hinweis bzgl. Arbeitsdienst und Thekendienst:** Alle Mitglieder der Tennisabteilung **über 18 Jahre** sind verpflichtet, jährlich eine Woche Thekendienst und alle Herren zusätzlich fünf Arbeitsstunden auf dem Skiclubgelände am Heuweg zu leisten. Bei Nichterbringung des Thekendienstes werden € 120 berechnet.

**Nur für die Tennisabteilung gilt:**

Bei mehreren Mitgliedern bis 27 Jahre aus einer Familie ist nur das älteste der Kinder beitragspflichtig, sofern mindestens ein Elternteil Mitglied in der Tennisabteilung ist.

<p><b>SEPA - Lastschriftmandat</b>          Gläubiger-Identifikationsnummer: DE52ZZZ00000728861          Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT          Ich ermächtige den Skiclub Ludwigshafen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Skiclub Ludwigshafen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.          Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p> <p>-----          Datum / Unterschrift des Kontoinhabers</p>	<p>Mit meiner Unterschrift erkenne ich die jeweils gültigen Statuten und Regelungen des Vereins an.</p> <p>-----          Datum / Unterschrift  <b>(Bei Minderjährigen bitte Unterschrift des Erziehungsberechtigten)</b></p> <p><b>Vermerke des SCL:</b></p> <p>Vorstand: ..... Datum ..... Unterschrift</p> <p>Verwaltung ..... Datum ..... Unterschrift</p>
---	--

Mitglied des Deutschen Skiverbandes (DSV),  
 des Sportbundes Pfalz und des Tennisverbandes Pfalz

## Vorstand und Beirat des SCL



Klaus Hoch, Präsident



Rolf Landmesser, Vorstand Sport



Frank Kühner, Vorstand Verwaltung



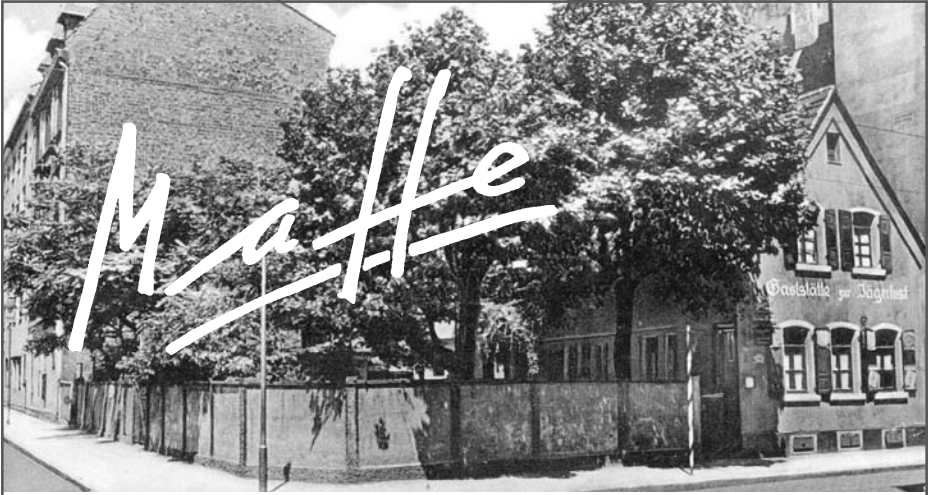
Udo Pelz, Vorstand Finanzen



Markus Schmidt, Vorstand Marketing

### **Beirat:**

Heide Cronauer, Magda Wolf, Karin Beck, Roman Kirschner,  
Manfred Thiedig, Klaus Helf



Maffenbeier//Restaurant//Biergarten



## Gaststätte **ZUM MAFFENBEIER**

Rohrlachstraße 58  
67063 Ludwigshafen - Hemshof  
Tel. 0621 - 52 42 49

[www.maffenbeier.de](http://www.maffenbeier.de)

Täglich geöffnet von 11.00 bis 1.00 Uhr  
Durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr

laut RHEINPFALZ-Leser  
Ludwigshafens beliebtester Biergarten



## Kontakt Daten

Skiclub Ludwigshafen, Mai 2015

<b>Präsident</b>	Klaus Hoch Bismarckstr. 94 67059 Ludwigshafen praesident@sclu.de juweliermaurmann@aol.com	Privat: 0621-515470 Handy: 0171-7855260
<b>Vorstand Finanzen</b>	Udo Pelz Adolf-Diesterweg-Str. 139 67071 Ludwigshafen vorstand.finanzen@sclu.de u.pelz@pelz-consult.de	Privat: 0621-539629 Handy: 0172-9806076 Fax: 0621-539631
Kassier	Elke Rößler Oggersheimer Str. 80 67112 Mutterstadt kasse@sclu.de e.roessler@gmx.net	Privat: 06234-3704
Mitgliederver- waltung	Cäcilia Straßner Neustadter Str. 18b 67117 Limburgerhof mitgliederverwaltung@sclu.de	Privat: 06236-464998 Fax: 06236-479846 Handy: 0171-2838967
1. Kassenprüfer	Marco Kruppenbacher Eichenstr. 23a 67067 Ludwigshafen kassenpruefung@sclu.de marco.kruppenbacher@arx- gmbh.eu	Handy: 0177-6249298
2. Kassenprüfer	Claus Möllinger kassenpruefung@sclu.de	
<b>Vorstand Verwaltung</b>	Frank Kühner R 1, 15 68161 Mannheim vorstand.verwaltung@sclu.de	Privat: 0621-1565235 Handy: 0163-6375252
Außenanlagen	Klaus Buchholtz J 7, 6 68159 Mannheim clubanlage@sclu.de	Privat: 0621-105198 Handy: 0176-28211470

# Karl Strubel

Steuerberater

Maudacher Straße 391 · 67065 Ludwigshafen/Maudach  
Telefon 06 21 / 55 20 42 + 55 20 43 · Fax 06 21 / 53 29 69  
e-mail:Karl.Strubel@t-online.de

## Leistungsbeschreibung meiner Kanzlei

### 1. Wir erstellen für Unternehmer:

- Finanz- und Lohnbuchführungen
- Jahresabschlüsse
- Sämtliche Steuererklärungen für Körperschaftssteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer und Feststellung der Besteuerungsgrundlagen
- Einkommensteuererklärungen und Erbschaftsteuererklärungen

### 2. Wir stehen Unternehmen beratend zur Seite bei:

- Steuergestaltung und -optimierung
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge

### 3. Wir vertreten Unternehmer und allgemein Steuerpflichtige:

- gegenüber Finanzbehörden
- bei Steuerstrafsachen
- bei Außenprüfungen
- bei Bußgeldverfahren
- gegenüber Banken

### 4. Wir erstellen für allgemein Steuerpflichtige:

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen

1. Hüttenwart	Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen huette@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
2. Hüttenwart	vakant	
1. Wirtschafts- verwalter	Jürgen Becht Wollstr.125 67065 Ludwigshafen wirtschaft@sclu.de	Privat: 0621-574303 Handy: 0152-29192223
2. Wirtschafts- verwalter	Michael Tremmel Dudweiler Hof 11 67063 Ludwigshafen wirtschaft2@sclu.de	Privat: 0621-633220
<b>Vorstand Sport</b>	Rolf Landmesser Diedesfelder Weg 13 67067 Ludwigshafen vorstand.sport@sclu.de rolf.landmesser@web.de	Privat: 0621-558499 Handy: 0157-79795109
1. Sportwart Alpin	Peter Magin Leininger Str. 19 67227 Frankenthal alpin2@sclu.de	Privat: 06233-53458 Handy: 0172-6146496
2. Sportwart Alpin	vakant	
Skischule	Ralf Debold Lorscher Str.1a 67133 Maxdorf skischule@sclu.de	Privat: 06237-403461 Handy: 0174-3196950 Geschäft: 0621-6095143
Nordic Sports	vakant	
1. Sportwart Tennis	Marc Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis@sclu.de marc.nieser@t-online.de	Handy: 0178-7633428

2. Sportwart Tennis	Dieter Nieser Luitpoldstr. 83 67063 Ludwigshafen tennis2@sclu.de	Privat: 0621-695826 Handy: 0170-8619246
Tennis Jugendwart	Volker Landmesser Richinestr.22a 67071 Ludwigshafen tennisjugend@sclu.de	Handy: 0174-3474751
1. Jugendwart	Benjamin Hagemann Christoph-Kröwerath-Str. 118A 67071 Ludwigshafen jugendteam@sclu.de	Privat: 0621-6359376 Handy: 0174-3039925
2. Jugendwart	vakant	
Tourenwart	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804 Handy: 0173-4270797
Fußballwart	Robin Kruppenbacher Pfaffenpfad 12 67127 Rödgersheim fussball@sclu.de	Handy: 0172-6342900
<b>Vorstand Marketing</b>	Markus Schmidt Limesstr. 3 67065 Ludwigshafen vorstand.marketing@sclu.de	Privat: 0621-6832779 Handy: 0173-9995684 Fax: 0621-6832778
Medien/Presse, Öffentlichkeitsarbeit	Walter Georgi Wißmannstr. 4 67065 Ludwigshafen	Privat: 0621-551804 Handy: 0173-4270797
Vereinszeitung	Team: Klaus Hoch, Udo Pelz, Elke Rößler, Cäcilia Straßner, Markus Schmidt vereinszeitung@sclu.de	
Vergnügungswartin	Evelyn Krämer-Viola Hindenburgstr. 21 67122 Altrip vergnuegen@sclu.de	Privat: 06236-398979 Handy: 0178-7524366
Infopost	Tina Kittelberger Forsterstr. 9 67117 Limburgerhof Tina.Kittelberger@sclu.de	Privat: 06236-496178 Handy: 0163-9154311

Infopost-  
Stellvertreterin

Monika Landmesser  
Diedesfelder Weg 13  
67067 Ludwigshafen  
Monika.Landmesser@sclu.de

Privat: 0621-558499

**Beirat**

Karin Beck  
Fleckensteinstr. 6  
67065 Ludwigshafen  
karin.beck@sclu.de

Privat: 0621-544160

Magda Wolf  
Anselm-Feuerbach-Str. 9b  
67227 Frankenthal  
magdawolf-ft@kabelmail.de

Privat: 06233-42473  
Handy: 0179-5205860

Heide Cronauer  
Forsterstr. 28  
67067 Ludwigshafen  
heide.cronauer@sclu.de  
whcronauer@t-online.de

Privat: 0621-558884  
Handy: 0177-6027315

Klaus Helf  
Lorscher Ring 4d  
67227 Frankenthal  
Klaus.Helf@sclu.de  
brigittekl.helf@t-online.de

Privat: 06233-62232  
Handy: 0173-9518911

Manfred Thiedig  
Hugo-Rosenkranz-Str. 35  
67067 Ludwigshafen  
manfred.thiedig@sclu.de  
mannit38@online.de

Privat: 0621-553252  
Handy: 0157-76823127

Roman Kirschner  
Waldstr. 13  
67141 Neuhofen  
roman.kirschner@sclu.de  
roman.kirschner@t-online.de

Privat: 06236-500711  
Handy: 0176-62648825

**Ehrevorsitzender:**

Klaus Hoch

**Ehrenmitglieder:**

Dr. Werner Ludwig, Heinz Föhr, Jakob Oberst, Irmgard Oberst,  
Walter Georgi, Inge Putz-Ruppert, Horst König, Klaus Beck

## Bestattungsinstitut

 **0621-55 30 55**



**Im Trauerfall**

**helfen wir Ihnen Tag  
und Nacht, auch an  
Sonn- und Feiertagen**

**67065 Ludwigshafen  
Maudacher Straße 45 + 241**

# Pietät Diether

seit 1872 im Familienbesitz  
Erd - Feuer - See - Baumbestattungen  
Luftbestattungen  
Bestattungsvorsorge  
Erledigung aller Formalitäten  
Hausabholung Tag und Nacht

Nähere Infos im Internet:  
[www.bestattungen-diether.de](http://www.bestattungen-diether.de)

## Terminübersicht

01.05.15	Maifrühstück im Heuweg
02.05.15	Beginn der Medenrunde
25.05.15	Spargelessen im Heuweg
10.07.15	Medenrunden-Abschlussfest
27.07. bis 31.07.15	Jugend-Feriencamp im Heuweg
August 2015	Zwei-Tages Bergtour in die Tannheimer Alpen
August 2015	Busfahrt nach Neuglashütten
12.09.15	Finaltag Tennis-Clubmeisterschaft
26.09.15	Kinder- und Jugendwanderung
03.10.15	Oktoberfest im Heuweg
28.10. bis 31.10.15	Ski-Herbstlehrgang im Kaunertal
15.11.15	Rouladen- oder Sauerbratenessen im Heuweg
29.11.15	Seniorenkaffee im Heuweg
08.12.15	Kinder-Nikolausfeier im Heuweg (ab 17:30 Uhr)
27.12.15	Vorsilvesterlauf

### Regelmäßige / weitere Veranstaltungen:

#### Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr:

Skigymnastik in der Anne-Frank-Realschule mit Edwin Rief

#### Jeden Freitag ab 18.00 Uhr:

- Fussball im Heuweg über den Sommer hinweg an vereinzelten Freitagen  
- Hallenfussball erstmals ab Ende September 2015 bis März 2016  
im Max-Planck-Gymnasium (regelmäßig)

Hinweis: Diese Übersicht kann nur den Stand zur Erstellung dieses Heftes enthalten. Weitere Termine werden noch geplant und über unsere Newsletter bekannt gegeben. Bitte nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit und melden sich unter [www.sclu.de](http://www.sclu.de) (-> Der Verein -> Newsletter) an. Die Mailadresse wird lediglich für Informationen des Skiclubs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.





# Wo ?

ist denn Ihre Anzeige...

Fragen ?

Infos unter:

Udo Pelz - Telefon (0621) 53 96 29



Entdecken Sie den Unterschied:  
in Ihrer Filiale oder auf [s-immobilien.de](http://s-immobilien.de)

## Von Anfang bis Eigentum für Sie da. Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.



Gut. Seit 1829  
**Sparkasse Vorderpfalz**

Ludwigshafen · Rhein-Pfalz-Kreis · Speyer

**Der Unterschied beginnt beim Namen.** Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**